

# WÖSSNER Gemeindezeitung



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Unterwössen

Jahrgang 51

Freitag, den 12. Juni 2026

Nummer 12

SV Unterwössen - Abteilung Gymnastik | Kinderturnen | Laufgruppe  
EINLADUNG ZUM  
**SPORTLERSTAMMTISCH**  
Sportheim | Zollweg, Unterwössen

Sportler & Nichtsportler  
Mitglieder & Nichtmitglieder

DES MOI MACHMA FÜR EICH:  
**WÜRSTL**

**DINNSTAG  
16. JUNI '26  
AB 19:00 UHR**

Wer etwas essen mag, bitte anmelden!  
Telefon / Whatsapp / SMS / 0160-8408636

## Familiengottesdienst

„Gott beschütze uns auf allen Wegen“

mit Kinderfahrzeugsegnung

**am So 14.06. um 10.00 Uhr**

in der Pfarrkirche St. Martin Unterwössen

Alle Kinder dürfen mit ihren Fahrzeugen zur Kirche kommen

(Tretbulldogs - Fahrräder - Roller - Laufräder - Kinderwagen - Wave Boards - Kettcars u.s.w.)

Sie werden nach dem Gottesdienst gesegnet und jeder bekommt einen kleinen Schutzengel.



## FEUERWEHR DORFFEST

AM FEUERWEHRHAUS UNTERWÖSSEN

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT  
D'NÄSENZ & TRIO ACHENTAL

KULINARISCHE VORPFLEGE  
KINDERPROGRAMM

**27.06.2026  
AB 15 UHR**

BEI JEDER WITTERUNG

Mittwoch, 17.06. um 14.30 Uhr  
**Martini-Treff**  
im Pfarrheim St. Martin in Unterwössen  
mit Besuch der Kindergartenkinder

## FEUERWEHRFEST

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERWÖSSEN

**20.06.2026**  
BEGINN AB 15:00 UHR

Kaffee & Kuchen  
Kinderprogramm  
Essen & Getränke  
Mit der Kultband **BRANDRO**  
ORt: Auf der Frei in Oberwössen

Sonntag, 28.06. um 10.00 Uhr  
**Achental-Jugendpreisplatteln und  
Dirndldrahn**  
in der Achental Halle,  
Ausrichter ist der Trachtenverein Schleching

## Carsharing in Unterwössen



Das Auto steht auf dem Parkplatz am Rathaus bereit. Einfach app herunterladen ... und losfahren!



## Bereitschaftsdienste

### Zahnärztlicher Notdienst

Zahnschmerzen am Wochenende oder an Feier- und Brückentagen? Hier finden Sie den zahnärztlichen Notdienst in Ihrer Region über die Suche oder die darunter verlinkten Listen unter:

[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de) oder [www.kzvb.de](http://www.kzvb.de)

Patienten, die keinen Internetzugang haben, erreichen unsere Notdienst-Hotline unter der **Nummer 0180 5 90 80 08** (Festnetzpreis 14 Ct./Min.; Mobilfunkpreise können davon abweichen).

### Apotheken-Notdienst

**Dienstbereite Apotheken finden Sie unter [blak.de/notdienstsuche](http://blak.de/notdienstsuche)**

### Öffnungszeiten Bücherei Unterwössen

Dienstag ..... 15.00 - 17.00 Uhr

### Öffnungszeiten Bücherei Oberwössen

Jeden Dienstag ..... 16.00 - 18.00 Uhr  
 Jeden 1. Freitag im Monat ..... 16.30 - 17.30 Uhr

### Wössner Regenbogen e.V.

#### Öffnungszeiten

#### Wössner Treff und Nachbarschaftshilfe

Hauptstraße 61

Mo, Di, Mi, Fr ..... 09.00 - 11.30 Uhr  
 Mo bis Do ..... 14.30 - 17.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Cordula Gronemann, Tel: 08641/6994390  
[treff@woessner-regenbogen.de](mailto:treff@woessner-regenbogen.de)

#### Wössner G wandladen

Hauptstr. 63

Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag ..... 09.00 - 13.00 Uhr

Kontakt siehe „Wössner Treff“

### Familienzentrum

[familienzentrum@woessner-regenbogen.de](mailto:familienzentrum@woessner-regenbogen.de)

#### Krippe

Im Alten Bad

Mo - Fr ..... 07.30 - 16.00 Uhr  
 Ansprechpartnerin: Katrin Entfellner, Tel.: 08641/6996672

#### Spielstube

Im Alten Bad

Mo bis Fr ..... 07.30 - 12.30 Uhr  
 Ansprechpartnerin: Daniela Riegel, Tel.: 08641/6996672

#### Eltern-Kind-Gruppe

Di, Mi, Do ..... 14.30 - 17.30 Uhr  
 Kontakt siehe „Wössner Treff“

### Baby- und Kleinkindertreff

Im Alten Schulhaus Oberwössen

Donnerstag ..... 09.30 - 11.30 Uhr  
 Ansprechpartnerin: Claudia Bauer, Tel: 08641/6994390

### Baby- und Kleinkindertreff

Im Wössner Treff

Montag ..... 09:00 - 11.30 Uhr  
 Ansprechpartner: Nikolett Rohrwick, Tel: 08641/6994390

### Offene Ganztageschule OGTS

#### Offene Ganztageschule OGTS Grundschule

Wetterkreuzstraße 3

Mo bis Do ..... 11.00 - 16.00 Uhr  
 Fr ..... 11.00 - 14.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Silke Schustek, Tel: 08641/6993425

[OGTS-grund@woessner-regenbogen.de](mailto:OGTS-grund@woessner-regenbogen.de)

#### Offene Ganztageschule OGTS Mittelschule

Wetterkreuzstraße 3

Mo bis Do ..... 12.00 - 16.00 Uhr  
 Ansprechpartner: Ulrike Weingut-Moore, Tel: 0151/44280218

[OGTS-mittel@woessner-regenbogen.de](mailto:OGTS-mittel@woessner-regenbogen.de)

### Kindergarten St. Martin

Zollweg 14, Unterwössen .....Tel. 08641/8889

Öffnungszeiten:

Mo. - Do..... 7.00 - 16.00 Uhr  
 Fr. .... 7.00 - 15.00 Uhr

### Grund- und Mittelschule Unterwössen

Wetterkreuzstr. 3, 83246 Unterwössen

Tel. .... 08641-699340

Fax ..... 08641-6993434

Email: [info@vs-unterwoessen.de](mailto:info@vs-unterwoessen.de)

Internet: [www.vs-unterwoessen.de](http://www.vs-unterwoessen.de)

Büro besetzt von ..... 7.30 - 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

#### Unterwössen

Montag von ..... 13.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag von ..... 8.00 - 12.00 Uhr  
 und von ..... 13.00 - 17.00 Uhr  
 Samstag von ..... 8.00 - 12.00 Uhr

#### Oberwössen

Dienstag und Freitag von ..... 13.00 - 17.00 Uhr  
 Samstag von ..... 9.00 - 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag von ..... 8.00 - 12.00 Uhr  
 und von ..... 13.00 - 17.30 Uhr  
 Dienstag und Mittwoch von ..... 8.00 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag von ..... 8.00 - 12.00 Uhr  
 und von ..... 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag von ..... 8.00 - 12.00 Uhr

### Gemeindeverwaltung Unterwössen:

Die Gemeinde Unterwössen ist unter der

Telefonnummer ..... 9789-0 (Vorwahl 08641) erreichbar.

1. Bürgermeister Johannes Weber ist über das Vorzimmer (Frau Zeißl) .....Tel. 9789-19 erreichbar.

#### Gleichzeitig bestehen folgende Durchwahlmöglichkeiten:

Mitarbeiter:	Bereich:	Nebenstelle:
Regina Zeißl	Vorzimmer Bürgermeister	- 19
Julia Zaiser	Kasse, Steuern und Gebühren	- 30
Thomas Müllinger	Geschäftsleiter	- 17
Wolfgang Kaindl	Kämmerei	- 28
Gerold Kapellner	Steuern, Kasse	- 18
Jana Schmidt-Hindinger	Bauamt	- 16
Christina Aberger	Bauamt	- 22
Wolfgang Fladischer	Wasserwerk	
	<a href="mailto:wasserwerk@unterwoessen.de">wasserwerk@unterwoessen.de</a>	

Angela Eisenberger	Einwohnermeldewesen, Ausweise, Soziales Recht, Friedhofswesen	- 12
Thomas Döllerer	Einwohnermeldewesen, Ausweise, Lohnsteuer	- 11
Romana Zuber	Quartiersmanagerin	- 14
Wolfgang Kaindl und Andrea Maier	Standesamt u. Friedhofswesen	- 21
<b>Öffnungszeiten Standesamt:</b>		
Mo: 14.30 - 17.00 Uhr		
Di - Fr: 8.30 - 12.00 Uhr		
Telefax: 08641/9789-26		
Email: <a href="mailto:gemeinde@unterwoessen.de">gemeinde@unterwoessen.de</a>		

### Öffnungszeiten der Tourist-Information in Unterwössen

**Tel. 08641/59791-0**

Mo bis Fr ..... 9 bis 12  
und ..... 13 bis 17 Uhr,  
Samstag ..... 9 bis 12 Uhr

### Öffnungszeiten der Postfiliale Unterwössen

Montag - Freitag ..... 9.00 - 12.00 Uhr  
und ..... 15.00 - 17.00 Uhr  
Samstag ..... 9.00 - 12.00 Uhr

### Veranstaltungen im Schulhaus Oberwössen

Ansprechpartnerin: Christina Aberger  
Telefon: 08640/798715  
[schulhaus@oberwoessen.de](mailto:schulhaus@oberwoessen.de)

### Ortsheimatpfleger

Josef Parzinger ..... 0861/60876 oder 0151/59861501  
(Schule: 08641/699340)

**Sprechzeiten in der Schule:** Dienstag 11:20 - 12:50 Uhr,  
Mittwoch 9:40 - 11:00 Uhr und 14:20 - 15.00 Uhr,  
Freitag 9:40 - 11:00 Uhr

### Erreichbarkeit Seniorenbeauftragter

Erwin Karg, Telefon 08641/6994390 (Wössner Treff)  
[treff@woessner-regenbogen.de](mailto:treff@woessner-regenbogen.de)

### BRK-Wohnberatung

für Senioren und Menschen  
mit Bewegungseinschränkungen..... 0861/98973-44

### Achental Tafel

Diakonie im Achental  
Ausgabe samstags, Zugang nur mit Tafelschein,  
erhältlich bei Jürgen Branz, Tel: 0151/19066159,  
[juergen@branz.net](mailto:juergen@branz.net)  
Sprechstunde: jeden 1. und 3. Freitag im Monat  
von 09:30 - 10:30 Uhr

### Notruf: 112

(Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei)

### Defibrillator:

im Foyer der Raiffeisen-Volksbank in Unterwössen  
(rund um die Uhr zugänglich)

### Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

für Betroffene, Angehörige und weitere Personen,  
rund um die Uhr erreichbar,  
auch an Wochenenden und Feiertagen .....Tel. **0800** / 655 3000

### VerbraucherService Bayern im KDFBe.V.

Unabhängige Verbraucherberatung  
Telefon 0861/60908  
E-Mail: [traunstein@verbraucherservice-bayern.de](mailto:traunstein@verbraucherservice-bayern.de)  
[www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de)



## Aus dem Gemeinderat

### Keine neuen Ausschüsse: Unterwössen bleibt sich treu



Unterwössen - Der neue Unterwössner Gemeinderat verzichtet auf die Bildung neuer Ausschüsse und hebt die Wertgrenzen für Entscheidungen des Bürgermeisters an. Das regelt die Geschäftsordnung, die sich der Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung gab.

Der Geschäftsleiter Thomas Müllinger führte in das Thema der Geschäftsordnung ein. Der Verwaltungsvorschlag folgt dem Muster des Bayerischen Gemeindetages und den Empfehlungen dieses Gremiums. Dazu gehört auch, dass die Expertengruppe des Gemeindetages Ausschüsse für kleine Gemeinden nicht vorsieht. Gerade wenn im Gemeinderat ein großer personaler Wechsel ansteht – in Unterwössen sind es sieben neue Gemeinderäte – sollte sich das Wissen nicht auf einzelne Ausschussspezialisten konzentrieren, vielmehr die neuen Gemeinderatsmitglieder in ihre Aufgaben hineinwachsen. In kleinen Kommunen führe die Ausschussarbeit oft zu einer Verdopplung des Aufwands ohne mehr Effizienz. Wenn in kleinen Gemeinden die Ausschüsse sehr klein ausfallen, gelingt es nicht mehr das politische Spektrum des Gemeinderats abzubilden.

Gemeinderat Thomas Ager (WM) brachte jetzt - wie auch früher schon - die Idee ein, mit Ausschüssen auch externe Fachleute einzubinden. Müllinger stellte die Gesetzeslage klar: Ausschüsse sind reine Gemeinderatsgremien, Mitglieder können ausschließlich Gemeinderäte sein. Fachleute ließen sich jederzeit hinzuziehen und anhören. Von dieser Möglichkeit mache der Wössner Gemeinderat als Gesamtgremium immer schon Gebrauch. Gemeinderat Matthias Schweigl (CSU) sieht die bisherige Regelung als sinnvoll: „Das hat sich bewährt, wenn sich der Gemeinderat insgesamt in die Thematik einarbeitet.“

Fraktionsübergreifend besteht die Einigkeit darüber, dass es wieder – wie in den Vorperioden - einen einzigen Ausschuss, den Rechnungsprüfungsausschuss, geben soll.

Im Anschluss beschloss der Rat einstimmig die neue Geschäftsordnung, den verbindlichen Rahmen für die laufende Wahlperiode. Sie tritt rückwirkend zum 1. Mai in Kraft und löst die bisherige Ordnung von 2020 ab. Sitzungstag bleibt der Montag, Beginn regulär um 19 Uhr.

Eine relevante Neuerung betrifft die Eigenständigkeit des Bürgermeisters: Bis zu 25.000 Euro darf Johannes Weber (CSU) künftig ohne Gemeinderatsbeschluss vergeben. Bisher lag diese Grenze bei 15.000 Euro. Müllinger begründete die Erhöhung mit den Baukostensteigerungen der vergangenen sechs Jahre: Der neue Betrag näherte sich dem Richtwert von acht Euro pro Einwohner, den der Bayerische Gemeindetag in seiner Empfehlung als Obergrenze für kleine Gemeinden sehe. Für Standardaufträge bringt das für den Gemeinderat künftig weniger Sitzungsaufwand, doch was über die Wertgrenze hinausgeht, darüber entscheidet weiterhin das Gremium.

Um das politische Spektrum des Gemeinderats im Rechnungsprüfungsausschuss abzubilden, berücksichtigt die Geschäftsordnung fünf statt der empfohlenen vier Mitglieder, um das Stimmverhältnis im Gemeinderat auch im Ausschuss abzubilden. Mitglieder sind Katharina Wagner und Andreas Nieß (beide CSU), Gabriele Neubert (Bündnis 90/Die Grünen), Walter Bauer (OWG) und Helmut Bachmann (WM). Ihre Stellvertreter: Michael Weikl (CSU), Andreas Bär (FDP/UWW), Florian Demmel (Bündnis 90/Die Grünen), Stefan Steiner (OWG) und Thomas Ager (WM). Zum Vorsitzenden bestimmte der Rat Andreas Nieß.

In die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Achentale entsendet die Gemeinde Matthias Schweigl, Martin Nieß (CSU) und Tobias Maier (WM); ihre Stellvertreter sind Stefan Steiner (OWG), Florian Demmel und Philip Spanier (CSU). Alle Beschlüsse fielen einstimmig.

fg

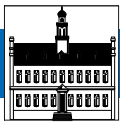
## Beteiligung an Fronleichnam in Unterwössen



Erster Bürgermeister Johannes Weber (Bildmitte) mit Zweitem Bürgermeister Walter Bauer (3.v.l.) Dritter Bürgermeisterin Andrea Größ (3.v.r.) und den Gemeinderatsmitgliedern Andreas Nieß, Katharina Wagner, Andreas Bär und Michael Weikl. Mit dabei waren auch Gemeinderatsmitglied Martin Nieß und Altbürgermeister Ludwig Entfellner.

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Vertreter der politischen Gemeinde an den kirchlichen Feierlichkeiten zu Fronleichnam mit Gottesdienst und anschließender Prozession durch den Ort.

Zahlreiche Vereine, deren Mitglieder und weitere gestalteten die Feierlichkeiten aktiv mit.



## Aus dem Rathaus

### Vom Bürgermeister zum Altbürgermeister

#### „Du hattest stets Wössen im Herzen und die Region im Blick“

Unterwössen – Das Bild vom Rathausplatz am Freitagabend ließ so manchen Pfingsturlauber auf der Hauptstraße vom Gas gehen. Aber so hatte es sich der vergangene Bürgermeister Ludwig Entfellner seine Verabschiedung gewünscht, als der Gedanke an ihn herangetragen wurde. Kein Festzug, kein Trachtenzug, kein Heimatabend. „Ich wollte einen gewissen respektablen Anlass. Ich wollte das Rathaus im Hintergrund. Und ich wollte einen überschaubaren Rahmen.“

Gut hundert Menschen standen bei traumhaftem Wetter im Kreis auf dem Rathausplatz, als Erster Bürgermeister Johannes Weber das Mikrophon ergriff und seinen Amtsvorgänger Ludwig Entfellner verabschiedete.



„Verabschiedung wird es genannt, aber eigentlich geht es um eine Würdigung. Um die Würdigung einer Person, die sich in Wössen über viele Jahrzehnte in zentralen Positionen engagiert und Wössen auf diese Weise mitgeprägt hat.“ Weber trug die Bürgermeisterkette. Entfellner stand im Publikum. Zwölf Jahre von 2014 bis Mai 2026 lag zwischen deren Amtseinführungen.

Weber begrüßte Entfellner mit Ehefrau Elfriede und Familie, die Bürgermeisterkollegen Stefan Kattari aus Grassau, Matthias Schlechter aus Reit im Winkl und Andreas Scheck aus Marquartstein, Geschäftsführerin Elisabeth Keil vom Achentale Tourismus, Pfarrer Martin Straßer, Altbürgermeister Hans Hasreiter sowie ehemalige und aktuelle Gemeinderäte und Vereinsvorstände aus Unter- und Oberwössen.

Für Entfellners politische Haltung fand Weber eine einzige Formel: „Du stehst für Bewahren und Erhalten und doch behutsam weiterentwickeln.“ Dann zählte er auf, was in zwölf Jahren entstanden war: das Bürgerhaus Altes Bad, das alte Schulhaus in Oberwössen, die städtebaulichen Neugestaltungen in beiden Ortsteilen, der Erwerb der Wasserversorgung Unterwössen. „Du bist analytisch und mit Weitblick. Das hat sich in vielfacher Weise gezeigt.“

Und Weber trat aus der Rolle des Nachfolgers heraus: „Wir beide kennen uns jetzt seit mehr als 15 Jahren. Ich habe von Dir viel gelernt. Ich bin stolz auf unsere Freundschaft. Lieber Luck, Du hattest stets Wössen im Herzen und die Region im Blick.“

Weber berichtete aus der konstituierenden Sitzung des Wössner Gemeinderates und der Entscheidung, Entfellner den Titel des Altbürgermeisters zu verleihen. Der Bürgermeister überreichte Entfellner die Urkunde zum Ehrentitel.

Hatte die Musikkapelle mit dem Laridah Marsch den Abend eröffnet, fand der Kirchenchor mit „Fein sein, beieinander bleiben“ das passende Lied.



Renate Bauer, Vorsitzende des Oberwössner Trachtenvereins D'Rechlberger, und Andrea Größ, zweite Vorsitzende der D'Achentaler Unterwössen, traten gemeinsam ans Rednerpult. Größ als Vertreterin des erkrankten Vorsitzenden Otto Duffer, zitierte Duffer. Der habe Fußballer Entfellner als Libero beschrieben, als Spieler, „der ohne direkten Gegenspieler hinter der Abwehrkette agiert.“ Entfellner delegiere und dirigiere von hinten. „Du wirst und bist für uns ein verlässlicher, guter Freund. Wir haben uns immer voll auf dich verlassen können.“

Philipp Weißenbacher, bis vor wenigen Tagen Gemeinderat und erster Vorsitzender des SV Unterwössen, verfolgte die Sportlaufbahn: Früher Fußballer war Entfellner Fußballer nun seit zehn Jahren Mitglied im Ältestenrat, dem obersten Kontrollgremium des Vereins. Der Bayerische Landessportverband hatte Entfellner dafür bereits am 13. Mai die Verdienstnadel in Bronze mit Kranz verliehen; Weißenbacher überreichte die Auszeichnung offiziell.

Wegbegleiter im Gemeinderat und Freund ist Kompaniehauptmann Georg Haslberger von der Gebirgsschützenkompanie Wössen/Achtental. Ihn begleitete der Schützenmeister der Sportschützen Alexander Meder. Haslberger erinnerte an viele gemeinsame Dorfeste auf genau diesem Platz. Er erinnerte, dass manche Schwierigkeiten „mit Gaudi gelöst“ worden seien. Als Geschenk übergab die Kompanie ein Ehrenmesser — zum Brotzeitmachen.

Für den Krieger- und Soldatenverein und den VdK Wössen fasste Klaus Hellmich in zwei Sätzen zusammen: „Er ist der Vater aller Vereine.“ Als Geschenk kündigte er ein Fotobuch vom Abend an.

Der Vorstand Hermann Minisini verweist auf den Erfolgsanteil seines Gartenbauvereins. Mit Blick auf dessen Blumenpflanzungen auf dem Rathausplatz findet er: Die Blumen sorgten dafür, dass der Bürgermeister beim Kommen gut gelaunt sei und gute Entscheidungen treffe. „Die Vergangenheit hat gezeigt, dass das passt.“

Die Katholische Kirche vertraten Pfarrverbandsleiter Pfarrer Martin Straßer und Maximilian Wimmer, Verwaltungsleiter des Kitaverbundes Grabenstät. Sie sprachen die Zusammenarbeit bei der Neugestaltung des Kirchenumfeldes an, das Vertrauen zwischen Rathaus und Pfarrverband. Straßer würdigte Entfellners Urteil „als Handwerker, als Meister.“

„Wir haben einige Gefechte auch für den Standort der Mittelschule gefochten — ganz konstruktiv bestritten“, blickt Schullektor Otto Manzenberger zurück. Was ihn an Entfellner fasziniert habe: „Nicht viele Worte, sondern das da überlegen und dann durchziehen.“ Als Geschenk überreichte er einen Schülerschein mit lebenslangem Ernterecht aus dem Schulgarten.



Die Aktiven des Trachtenvereins D'Achtentaler unterbrechen die Reihung der Redebeiträge mit einem Sterntanz, begleitet von der Musikkapelle Wössen unter Dirigent Martin Nieß.

„Ein erfolgreicher Mann hat immer eine starke Frau“, rief Gabi Neubert auch Entfellners Ehefrau Elfriede nach vorn. Neubert sieht sich als gelegentliche Querulantin der vergangenen sechs Jahre im Gemeinderat. Der Respekt vor dem, was Entfellner für die Gemeinde geleistet habe, sei so groß, sagte Neubert, „dass sich andere Dörfer ein Beispiel nehmen wollen.“ Im Dorf sei gesammelt worden für ein E-Bike. Sie überreichte mit Gemeinderat Philipp Spanier einen Gutschein für ein solches Rad. Spanier schloss mit persönlichen Worten über die gemeinsamen Jahre der Zusammenarbeit.

Zuletzt trat Ludwig Entfellner ans Mikrofon. Warum wird man Bürgermeister? „Irgendwann musst du dich entscheiden. Entweder machen oder - auf gut Bayerisch gesagt - das Maul halten. Und ich habe mich dann für die erste Variante entschieden.“ Die eigentliche Antwort aber gab er an anderer Stelle:

Einmal sei er gefragt worden, warum er den Job mache. Er habe kurz nachgedacht. Dann: „Ich glaube, weil ich die Leute mag, so wie sie sind.“ Sein Gegenüber habe geantwortet, aus diesem Grund sei er selbst kein Bürgermeister geworden, er möge die Leute nämlich nicht, so wie sie sind. Entfellner: „Das ist ein gewisses Spiel, das musst du verstehen.“

Zahlen seien oft grausam: „Wenn ich jetzt sage, dass wir tatsächlich schon seit 50 Jahren beieinander sind,“ denkt er über seine Ehe nach, „schreckt man sich selber. Also sie war 15 und ich war 17.“ Gegensätze zögen sich an: Sie sei der ruhige Pol, er neige zur Naivität.

Sein Fazit fasste er in einem Wort zusammen, das er ausinandernahm: „In dem Wort Zufriedenheit ist ja auch das Wort Friede drin. Ich bin in Frieden mit mir selbst.“ Eine Erinnerung sei ihm immer präsent: Seine jüngste Tochter Elisabeth, wie sie als Kind beim Hüpfen gesungen hatte: „Mich geht's gut.“ „Mich geht's gut, liebe Freunde, uns geht's gut. Und wir werden das schon schaukeln, glaube ich, in der Zukunft.“

Der Kirchenchor beschloss den offiziellen Teil mit „Viel Glück und viel Segen“.

fg

## Herzlicher Dank für die Erneuerungsarbeiten



Eine Besonderheit des Wössner Baches im Abschnitt zwischen dem Kinderspielplatz und der Pfarrkirche St. Martin ist die Verbaumung des Bachbetts mit hölzernen Bohlen. Sie bietet damit die Möglichkeit zum Kneipen und wird hierzu von Einheimischen wie Gästen, von Älteren wie Jüngeren gerne genutzt. Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein, das für den Unterhalt des Baches verantwortlich ist, hat in enger Abstimmung mit der Gemeinde kürzlich umfassende Erneuerungen an der Bohlenverbaumung durchgeführt. Ein herzlicher Dank an das Wasserwirtschaftsamt Traunstein und das ausführende Drei-Mann-Team für die Arbeiten.



## Herzliches Vergelt's Gott für die tolle Gestaltung und Pflege

Ein herzlicher Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer aus Unter- und Oberwössen für die ansprechende Gestaltung zentraler Ortsbereiche, darunter das Alte Bad und der Rathausplatz in Unterwössen, das Alte Schulhaus und der Kurpark in Oberwössen, sowie an Verkehrsinseln und Brücken. Ebenso für die umfassende Pflege das Jahr hindurch.

## Quartiers-Management und Seniorenbeauftragter

* Wissen erweitern • Chiemgau - Region erkunden • Gemeinschaft erleben • zusammen reisen											
WissensTrips - Anmeldung im Wössner Treff*											
	Wochen- tag	Datum	Ziel	Ort	Titel des Trips	Führung durch	Abfahrtszeit am Treff*	Kosten	ca. Rückkehr	max. Zahl d. Teilnehmer	Einkehr
R	Do	11.06.26	NS- Dokumentationszentrum	Berchtesgaden	"Idyll und Verbrechen"	Johann Erzinger	9:15	18.00 €	17:00	17	Hochlener, Berchtesgaden
R	Fr	03.07.26	Die Fraueninsel im Chiemsee	Gstadt	"Von Fischern und Nonnen"	Helga Schömmer	9:45	25.00 €	18:00	19	Inselbräu Klosterwirt
R	Do	13.08.26	Himmel & Sternschnuppen beobachten	Winklmoos-Alm	"Wunsch dir was im Sternepark"	Manuel Philipp	20:30	25.00 €	0:30	8	keine
R für Rollator geeignet * Wössner Treff, Hauptstr. 61, 83246 Unterwössen: vormittags Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11:30 Uhr Teilnehmerzahl begrenzt X nicht barrierefrei ☎ 08641 699 43 90 nachmittags Mo, Di, Mi, Do 14:30 – 17:30 Uhr Alle Preise incl. Fahrt & Führung; excl. Verzehr											
* Kultur genießen • den Chiemgau kennenlernen • Gemeinschaft erleben • zusammen reisen											
KulturTrips - Anmeldung im Wössner Treff*											
Anmelde Schluss	Wochen Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Titel	Abfahrt am Treff*	Kosten Ticket&Fahrt				
Mo 25. Mai	Do	25.06.26	Theaterzelt	Theaterzelt Riedering	"Da Himmegugga" Fantasietheater	16:00	39.00 €				
Fr 26. Jun	Fr	26.06.26	60+ Treff	Bistro am Rathaus Unterwössen	"GemeinSam statt EinSam" - lockeres Kennenlernen	14:00	6.00 €				
Mo 29. Jun	So	05.07.26	Volksbühne Übersee	Wirtshaus Feldwies	"Scharf wie Peperoni" - Volkstheater	17:00	16.00 €				
Alle Veranstaltungen sind * Wössner Treff, Hauptstr. 61, 83246 Unterwössen: Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11:30 Uhr alle Preise incl. für Rollator / Rollstuhl geeignet ☎ 08641 699 43 90 Di, Mi, Do 14:30 – 17:30 Uhr											

## Aufruf: Erzählen Sie Ihre schönsten Geschichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
jede Gemeinde lebt von den Menschen, die hier wohnen – von gemeinsamen Erinnerungen, besonderen Begegnungen und kleinen Geschichten, die unseren Ort einzigartig machen. Genau diese Geschichten möchte ich sammeln.

Ich lade Sie herzlich ein, Ihre schönsten Erlebnisse, Erinnerungen und Geschichten aus unserer Gemeinde aufzuschreiben und mit uns zu teilen.

Ob lustige Begebenheiten, bewegende Momente, alte Traditionen, besondere Feste oder persönliche Erinnerungen – jede Geschichte trägt dazu bei, das Leben und die Gemeinschaft unseres Ortes lebendig festzuhalten.

Die eingereichten Geschichten sollen im Rahmen einer Ausstellung oder Lesung „**Wössner Geschichten verbinden**“ präsentiert und außerdem eventuell, in gedruckter Form veröffentlicht werden, damit die Erinnerungen und Erzählungen unserer Gemeinde auch für kommende Generationen bewahrt bleiben.

Ganz gleich, ob die Geschichte erst vor kurzem passiert ist oder schon viele Jahre zurückliegt, ich freue mich über jeden Beitrag.

### Was können Sie einreichen?

- persönliche Erinnerungen aus der Gemeinde
- Geschichten über besondere Menschen oder Ereignisse
- Erlebnisse aus Vereinen, Festen oder dem Dorfleben
- historische Anekdoten oder Traditionen
- lustige, spannende oder berührende Momente
- gerne können auch Fotos beigefügt werden

### Bitte geben Sie bei Ihrer Einsendung folgende Angaben an:

- Name
- Jahr, in dem sich die Geschichte ereignet hat

### So machen Sie mit:

Schreiben Sie Ihre Geschichte auf und senden Sie diese, mit Ihren Kontaktdaten, bis zum **31. Juli 2026** an:

**E-Mail:** romana.zuber@unterwoessen.de

**Adresse:** Wössner Regenbogen e.V., Romana Zuber, Quartiersmanagement Unterwössen, Hauptstraße 61, 83246 Unterwössen

**Tel. Nr.:** für Rückfragen: 08641/9789-14

Lassen Sie uns gemeinsam die Geschichten unserer Gemeinde bewahren und weitererzählen.

### Ich freue mich auf Ihre Beiträge und herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit

Romana Zuber,  
Quartiersmanagement Unterwössen

Angemerkt

### Hinweis in eigener Sache:

Falls sich die Post-Zustellung Ihrer Gemeindezeitung verzögert, lesen Sie Ihre Ausgabe online unter: [www.unterwoessen.de](http://www.unterwoessen.de).

Auf der ersten Seite links, blau hinterlegt, finden Sie den Button: „Wössner Gemeindezeitung“.



## Nachrichten anderer Stellen und Behörden



### Familien stärken: Wir suchen SIE!

»Als Familienbegleiter\*in gehen Sie wie ein Leuchtturm gemeinsam mit der Familie durch schöne und schwierige Zeiten.«

## EHRENAMTLICHE FAMILIENBEGLEITUNG

### ZEIT SCHENKEN UND DA SEIN

Das ambulante Kinderhospiz in Rosenheim unterstützt Familien mit einem schwerst- oder lebensverkürzend erkrankten Kind oder Elternteil in ganz Südoberbayern – ab der Diagnose. Neben hauptamtlichen Kinderhospizfachkräften sind auch ehrenamtliche Familienbegleiter\*innen ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie sind Vertrauensperson, Spiel- und Gesprächspartner\*in, schenken den erkrankten Kindern/Geschwisterkindern ihre ungeteilte Aufmerksamkeit und ein Stück Normalität im oft schwierigen Alltag.

### Für diese wichtige Aufgabe suchen wir Unterstützung!

Informationen zum Ehrenamt und zur vorbereitenden Schulung erhalten Sie unter [www.kinderhospiz-muenchen.de/ehrenamt](http://www.kinderhospiz-muenchen.de/ehrenamt) oder bei:

#### Christina Schultz

Teamlleitung Kinderhospizarbeit  
[christina.schultz@kinderhospiz-muenchen.de](mailto:christina.schultz@kinderhospiz-muenchen.de)  
Zentrum Südoberbayern mit Bunter Kreis Rosenheim  
(Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM)



Zentrum  
Südoberbayern

### Wen unterstützen Sie?

Ein Geschwisterkind, ein krankes Kind oder ein Kind erkrankter Eltern.

### Wo helfen Sie?

Sie begleiten eine Familie in Ihrer Region! Das ambulante Kinderhospiz in Rosenheim (Zentrum Südoberbayern, Stiftung AKM) unterstützt Familien in ganz Südoberbayern!

### Wie oft?

Maximal vier Stunden/Woche, nach individueller Absprache mit der Familie.

### Weitere Infos

Wir bieten Ihnen eine umfassende Vorbereitungsschulung, Fortbildungen und professionelle Begleitung durch unsere Kinderhospizfachkräfte.

Die nächste Schulung in Rosenheim beginnt im November 2026.

ganz ruhig liegen. Deswegen werden sie beim Mähen oft nicht gesehen. Wir suchen die Wiesen mit Wärmebilddrohnen vorher ab und bringen die Kitze oder die Junghasen aus der Fläche, damit der Landwirt dann beruhigt mähen kann. Unser Verein besitzt mittlerweile fünf Wärmebilddrohnen. Wir sind ein Team aus aktuell 35 Ehrenamtlichen.

### Welche Genehmigungen braucht es, um mit einer Kamera an einer Drohne fliegen zu dürfen? Was müsst ihr beachten?

**Carina:** Wenn man eine Drohne mit einer Kamera fliegt, dann braucht man einen sogenannten Drohnenführerschein. Voraussetzung dafür ist eine Schulung mit einer abschließenden Prüfung. Nach bestandener Prüfung erhält man ein Zertifikat, das fünf Jahre gültig ist. Man muss sich an die gesetzlichen Vorgaben der Luftfahrtbehörde halten und die Drohne muss registriert und versichert sein. Uns ist das verantwortungsbewusste Fliegen sehr wichtig mit Rücksichtnahme auf Mensch, Tier und Natur.



Drohnenkamera Rehkitzrettung e.V. Grabenstätt

### Welches Investment müsst ihr bei der Anschaffung von Drohnen tätigen?

**Theresa:** Wir haben uns heuer zwei neue Drohnen angeschafft, weil wir zwei ältere Modelle aussortieren mussten. Für die beiden neuen Drohnen hat sich der Anschaffungswert auf ca. € 15.000 belaufen.

### Woher wisst ihr, wo die Rehkitze sich verstecken? Wie läuft so ein Einsatz am Morgen ab? Was passiert mit den geretteten Rehkitzen?

**Theresa:** Rehe haben in der Regel zwei Kitze – manchmal nur eines. Selten Drillinge. Die Geißen legen ihre Kitze in den Wiesen im hohen Gras ab, weil sie dort durch das gepunktete Fell gut getarnt sind und somit unsichtbar für Fuchs, Greifvögel und Krähen. Die Landwirte rufen uns frühzeitig an, spätestens am Vortag und melden uns die Wiesen, in denen häufig Kitze liegen. Je nach Auftragslage treffen wir uns schon ganz in der Früh vor Sonnenaufgang und suchen die Wiesen mit den Drohnen systematisch ab. Wird ein Kitz entdeckt, nehmen es die Helfer vorsichtig auf und sichern es am Waldrand in Kisten. Das ist notwendig, weil die Kitze sonst zurück in die Wiesen laufen würden. Nach dem Mähen werden die Kitze entweder von uns, vom Jäger oder vom Landwirt wieder freigelassen und die Geiß holt sie dann ab.

### Wie findet die Geiß ihre Rehkitze dann wieder?

**Theresa:** Die Rehkitze und die Geiß verständigen sich durch Fieptöne, im Gegensatz zu den Hasen. Diese müssen exakt beim Fundort wieder platziert werden.

### Nehmen die Geißen ihre Kitze dann wieder an?

**Theresa:** Wir achten generell darauf, dass wir so wenig wie möglich menschliche Witterung an das Tier bringen. D.h., wir nehmen es grundsätzlich nur mit Handschuhen und ganz viel Gras auf, halten es weit weg vom Körper, so dass kein Geruch übertragen wird, damit die Geiß ihre Kitze nicht verstößt.

### Welche Gefahr besteht für die Rehkitze ohne die Rehkitzrettung?

**Carina:** Den Kitze droht drastisch gesprochen der Mähtod. Es ist einfach so, dass die Kitze in den ersten Wochen kaum eine Chance haben, da sie in den ersten drei Lebenswochen nicht flüchten. Sie ducken sich dann einfach und das endet für die meisten Kitze tödlich oder mit grausamen Verletzungen.



## „Auf a Wort im Achenal“ Interview mit der Rehkitzrettung e.V. Grabenstätt und Schleching



Carina Mauracher und Theresa Biller, Rehkitzrettung e.V. Grabenstätt und Schleching

Theresa Biller aus Übersee hat den Verein „Rehkitzrettung Grabenstätt e.V.“ 2021 gegründet, ist 1. Vorsitzende des Vereins und aktive Jägerin. Carina Mauracher aus Schleching ist seit kurzem mit dabei. Ihr Mann ist Jäger bei der Gemeindejagd Schleching, und sie baut mit Unterstützung von Theresa das Team der Rehkitzrettung in Schleching, Unterwössen und Umgebung auf. Wir haben die beiden jungen Mütter in der Rehkitz-Saison 2026 zum Interview in der Tourist-Information im Alten Bad in Unterwössen getroffen.

### Was genau macht die Rehkitzrettung?

### Warum ist eure Arbeit so wichtig?

**Theresa:** Unsere Aufgabe ist es, Rehkitze und anderes Jungwild vor dem Mähtod zu schützen. In den ersten Lebenswochen haben die Rehkitze den sogenannten „Duck-Instinkt“. Das heißt, bei Gefahr ducken sie sich ins hohe Gras und bleiben da

Der Fluchinstinkt entwickelt sich erst nach 3 Wochen, und deswegen ist die Rehkitzrettung ein so wichtiger Beitrag zum Tier- und Naturschutz.

### Wie alt sind die Kitze, die ihr rettet?

**Theresa:** Wir haben schon frisch gesetzte Kitze, die noch nass von der Geburt sind. Diese nehmen wir nicht so gerne auf, da die Bindung zum Geiß noch nicht so gegeben ist. Dann nehmen wir Kontakt zum Landwirt auf, stecken den Bereich ab und der Landwirt mäht nach Möglichkeit um die markierte Stelle. Wir haben aber Rehkitze in allen Größen. Ab drei Wochen wird es nur schwierig, sie zu fangen. Dann hilft eigentlich nur noch, sie aus der Wiese aufzuscheuchen und sie so gut es geht zu vergrämen.

### Warum haben die Landwirte und die Jäger ein Interesse daran, Rehkitze zu retten?

**Theresa:** Ich muss kurz klarstellen, dass die rechtliche Lage so ist, dass es eine Straftat ist, ein Wildtier ohne vernünftigen Grund zu töten. Tötet also ein Landwirt ohne Vorsorgemaßnahmen ein Rehkitz durch das Mähwerk, ist das eine Straftat. Die Jäger haben insofern ein Interesse, weil sie eine Hegeverpflichtung haben. Sie betreiben durch die Rehkitzrettung aktiven Tierschutz.

### Wie viele Rehkitze werden von eurem Verein in der Saison gerettet?

**Theresa:** Wir decken das gesamte Gebiet von Siegsdorf bis Bernau ab und zukünftig auch vermehrt Schleching und Umgebung. Die Anzahl der geretteten Kitze ist jedes Jahr unterschiedlich und hängt ganz stark vom Wetter, von den Mähzeiten und der Anzahl der Einsätze ab. In unserem ersten Jahr 2022 haben wir in 50 Einsätzen 300 Hektar Wiesen abgeflogen und das jedes Jahr gesteigert, bis wir in der letzten Saison 2025 knapp 200 Einsätze mit über 1600 Hektar hatten.

### Warum engagiert ihr euch ehrenamtlich für die Rehkitzrettung?

**Carina:** Wir engagieren uns ehrenamtlich für die Rehkitzrettung, weil uns die Tiere, die Natur und unsere Heimat sehr am Herzen liegen. Es ist ein schönes Gefühl, dass man mit Teamarbeit ein kleines Tierleben retten kann. Somit ist das auch ein wichtiger Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt. Wir sind auch beide Mütter und wir wollen dieses Bewusstsein an unsere Kinder weitergeben. Unser Großer (5 Jahre alt) ist oft dabei und ist richtig beleidigt, wenn ich ihn in der Früh nicht wecke, wenn ich zum Einsatz gehe und er dann in den Kindergarten gehen ‚muss‘. Heute Abend haben wir einen Einsatz um 19 Uhr in Schleching und dann darf er mit.

### Wie finanziert ihr euch?

**Theresa:** Unsere Arbeit wird überwiegend durch Spenden finanziert und für die Anschaffung unserer neuen Drohnen erhalten wir dieses Jahr auch eine Förderung durch das Regionalbudget des Ökomodells Achenal, das durch Bundes- und Landesmittel unterstützt wird.

### Was kostet euer Einsatz die Landwirte?

**Theresa:** Unsere Einsätze sind für die Landwirte kostenlos. Wir arbeiten rein ehrenamtlich und auf Spendenbasis. Wir freuen uns aber immer über Spenden.

Unser Spendenkonto lautet: **DE 61 7105 2050 0040 8554 96**

**Carina:** Man kann auch auf unserer Homepage ([www.rehkitzrettung-grabenstätt.de](http://www.rehkitzrettung-grabenstätt.de)) Mitglied werden und uns somit jährlich mit mindestens 15 € unterstützen.

### Worauf sollten Einheimische und Gäste achten?

#### Wann genau ist denn Rehkitzsaison?

**Carina:** Die Hauptsaison, die sogenannte Brut- und Setzzeit dauert von Ende April bis Ende Juni. In diesen Wochen brauchen die Tiere einen besonderen Schutz und vor allem unsere Rücksicht. Es ist dann wichtig, dass man Hunde an die Leine nimmt in Wald und Flur, denn ein kurzer Jagdinstinkt kann für Jungwild schon tödlich enden. Für Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer gilt, auf dem Weg zu bleiben und in der Dämmerung Wald- und Wiesenwege zu meiden. Ganz wichtig ist auch, wenn man wirklich ein verlassenes Rehkitz findet, dass man es nicht anfassen oder gar mitnimmt. Die Geiß ist meistens ganz in der Nähe und nimmt das Kitz wieder mit, wenn Ruhe eingekehrt ist. Wenn wir alle etwas aufmerksam sind und Rücksicht nehmen, dann können wir gemeinsam dazu beitragen, die Jungtiere in dieser sensiblen Zeit zu schützen.

**Theresa:** Wenn einem was ganz komisch vorkommt, dann macht es auch Sinn, dass man den Jagdpächter informiert. Der kümmert sich dann darum. Den nächsten Jagdpächter erfährt man über die Gemeinden, die Landwirte in der Umgebung oder durch die Polizei. In jedem Fall: Das Kitz bitte nicht anfassen oder mitnehmen.

### Was bedeutet für Euch Heimat?

**Carina:** Wir sind uns da ziemlich einig, die Theresa und ich. Heimat ist für uns der Ort, an dem wir uns ganz tief verwurzelt fühlen. Heimat ist für uns auch die Verbindung mit unserer Landschaft: Die Berge, die Seen, aber auch die Menschen, die uns umgeben und das bayerische Brauchtum.

### Was ist für dich „Typisch Achenal“?

**Carina:** Typisch Achenal ist für mich die Tiroler Ache und die Landschaft, die sie umgibt. Die Ache sucht sich je nach Wasserstand immer ihren eigenen Weg. Sie ist so abwechslungsreich. Manchmal ist das typisch Achenal und manchmal kommt man sich vor, also ob man ganz woanders wäre. In Schleching an der Ache unten kommt es mir manchmal vor, als sei ich in Alaska und gleich kommt ein Braunbär um die Ecke gelaufen.

### Wo ist Euer Lieblingsplatz im Achenal und warum?

**Theresa:** Ich habe nicht den einen Lieblingsplatz im Achenal. Einer meiner Lieblingsplätze ist definitiv der Taubensee, aber auch das Flussbett der Tiroler Ache ist wunderbar und unsere Almen und Berggipfel. Dort kann man einfach die Natur genießen.

**Carina:** Mein Lieblingsplatz ist in Schleching der Mühlbergweg. Da gehe ich gern – egal ob Frühjahr, wenn alles blüht oder im Herbst, wenn alles mit Laub bedeckt ist. Dort ist es einfach immer schön. Ich schaue auf den Ort und alles ist so ruhig. Jedes Mal, wenn ich dort gehe, denke ich mir: „Mei, ist bei uns sche.“

### Welches ist euer liebster Brauch/Welches die liebste Tradition?

**Carina:** Mein Lieblingsbrauch ist tatsächlich der Palmsonntag. Ich bin als Kind schon mit meinen Eltern mit dem Palmbaum gegangen. Jetzt führe ich das mit meiner kleinen Familie fort – mit meinem Mann und den beiden Buben. Es ist einfach schön zu sehen, wie die Kinder so stolz sind, den Palmbaum zu tragen.

### Was ist ein perfekter Tag für euch im Achenal und im Chiemgau?

**Carina:** Ich bin gebürtig aus Reit im Winkl und deshalb bin ich oft in der Ecke, auch wenn ich schon lange in Schleching wohne. Im Sommer bin ich sehr gerne beim Baden am Weitsee oder auf der Glapalm, die meinen Eltern gehört. Sie liegt zwischen Oberwössen und Reit im Winkl. Da spielen die Kinder am Spielhaus oder am Brunnen. Vorne sind Geißen und Hennen. Wenn dann dort alle um mich herum sind, die mir wichtig sind, dann ist das ein perfekter Tag für mich.

### Welches ist euer bayerisches Lieblingswort?

#### Und was bedeutet es?

**Theresa:** Ich habe kein direktes Lieblingswort. Ich mag alle Wörter, die man nicht direkt ins Hochdeutsche übersetzen kann. Also das kleine Wörtchen ‚fei‘, ‚gfeit‘ oder ‚zammfloaschen‘, ‚grantig‘ oder ‚udey‘ – das sind alles so Begriffe, die finde ich schön.

‚Zammfloaschen‘ wird in Übersee viel verwendet und heißt so viel wie etwas zusammendrücken. ‚Udey‘ heißt unpraktisch.

**Carina:** Mein Lieblingswort ist die ‚Hallelujastaudn‘. Das ist ein Mundartwort aus Reit im Winkl für einen Christbaum, der nicht so schön gewachsen ist. Ein schiefer Christbaum.

### Kurze Fragen zu Kulinarik in Bayern:

#### Bosna oder Weißwurst?

Carina: Weißwurst

Theresa: Bosna

#### Leberknödel oder Spinatknödel?

Carina: Gebackene Leberknödel von der Schwiegermama

Theresa: Leberknödel

#### Schweinsbraten oder Chiemseerente?

Carina: Schweinsbraten

Theresa: Schweinsbraten

### Berggehen oder Bergradeln?

Carina: Berggehen

Theresa: Definitiv Berggehen

### Berggipfel oder Bergsee?

Carina: Bergsee

Theresa: Berggipfel

### Alpinski oder Nordicski?

Carina: Alpinski

Theresa: Am liebsten Après Ski. Ich bin keine Skifahrerin.

### Was ist euer Lebensmotto?

**Carina:**

Einzigartig ist viel besser als perfekt. Jeder darf und soll einfach er selbst sein.

**Theresa:**

Mein Lebensmotto ist: Jeder ist sein Glückes Schmied. Natürlich ereignen sich im Leben immer unvorhersehbare Ereignisse. Es kommt aber immer darauf an, was man daraus macht.

## Kostenlose Parkmöglichkeiten im Achantal

### Bitte an unsere Gastgeberinnen und Gastgeber

Damit unsere Gäste die kostenlosen Parkmöglichkeiten im Achantal problemlos nutzen können, bitten wir erneut alle Gastgeberinnen und Gastgeber, die PKW-Kennzeichen ihrer Gäste vollständig und rechtzeitig in WinTOP zu hinterlegen. Fehlende Einträge führen leider immer wieder zu unnötigen Parkgebühren und Verärgerung bei unseren Gästen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihre Sorgfalt bei der Datenerfassung.

## Neuer Verwaltungsrat für den Achantal Tourismus



Der neue Verwaltungsrat: Vorsitzender Johannes Weber (Bildmitte), stellvertretende Vorsitzende Martina Gaukler (2.v.l.), Andreas Scheck (1.v.l.) und Thomas Müllinger. An der Sitzung teilgenommen hat auch Elisabeth Keihl, die Vorständin des gemeinsamen Kommunalunternehmens.

### Neuer Verwaltungsrat des Achantal Tourismus gKU hat sich konstituiert

Der neue Verwaltungsrat des Achantal Tourismus gKU ist am 29. Mai 2026 in Marquartstein erstmals zusammengekommen. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wählten die Mitglieder Johannes Weber, Erster Bürgermeister der Gemeinde Unterwössen zum neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrates, sowie Martina Gaukler, Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Staudach-Egerndach zur stellvertretenden Vorsitzenden.

„Der Tourismus im Achantal hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt. Mit der Gründung des gemeinsamen Kommunalunternehmens wurde vor neun Jahren ein wichtiger Grundstein gelegt. Ich freue mich, in meiner neuen Funktion als Vorsitzender des Verwaltungs-

rates den erfolgreichen Weg in den kommenden sechs Jahren gemeinsam mit den Mitgliedern weiterzuführen und aktiv mitzugestalten“, so Johannes Weber nach seiner Wahl.

Dem Verwaltungsrat gehören die Erste Bürgermeisterin und die Ersten Bürgermeister der Achantal-Gemeinden Marquartstein, Schleching, Staudach-Egerndach und Unterwössen an. Neu im Gremium sind Thomas Müllinger, der in Schleching auf Bürgermeister Sepp Loferer folgt, sowie Johannes Weber, der in Unterwössen die Nachfolge von Bürgermeister Luck Entfellner antrat. Andreas Scheck, Erster Bürgermeister von Marquartstein, und Martina Gaukler, Erste Bürgermeisterin von Staudach-Egerndach, bleiben für weitere sechs Jahre Mitglieder des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat begleitet und beaufsichtigt die Arbeit des gemeinsamen Kommunalunternehmens Achantal Tourismus gKU. Die operative Leitung liegt bei Vorständin Elisabeth Keihl.

Im Rahmen der Sitzung dankten die Verwaltungsräte außerdem Andreas Scheck für sein neunjähriges Engagement als Verwaltungsratsvorsitzender. Er habe die Entwicklung des Achantal Tourismus in den vergangenen Jahren maßgeblich begleitet und mitgestaltet. Als Zeichen der Anerkennung überreichte Elisabeth Keihl ihm einen Achantal Tourismus Liegestuhl.

„Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Verwaltungsrat in den kommenden Jahren. Gemeinsam wollen wir die touristische Entwicklung im Achantal weiterhin engagiert, partnerschaftlich und zukunftsorientiert gestalten“, sagte Elisabeth Keihl.

## Aktionstag „Sauberes Achantal“



Aktionstag „Sauberes Achantal“

### Gemeinsam für eine saubere Natur

Bei bestem Sommerwetter fand am 29. Mai 2026 der vom Achantal Tourismus organisierte Aktionstag „Sauberes Achantal“ statt. Rund 20 engagierte Freiwillige – Gäste und Einheimische, darunter auch Mitglieder des DAV Achantal – machten sich gemeinsam auf den Weg, um Wanderwege und Erholungsgebiete im Achantal von Müll und unerwünschten Aufklebern zu befreien.

Die Helferinnen und Helfer waren in drei Teams aufgeteilt. Team „Hochplatte 1“ reinigte den Wanderweg von der Talstation der Hochplattenbahn bis zur Bergstation sowie den Winterwanderweg zurück ins Tal. Team „Hochplatte 2“ war auf dem Walderlebnispfad rund um die Hochplatte unterwegs. Das Team „Schmugglerpfad“ kümmerte sich um Wege und Schilder in Schleching auf dem beliebten Erlebnispfad.

Ausgestattet wurden die Ehrenamtlichen vom Achentale Tourismus mit Greifzangen, Handschuhen, Müllsäcken sowie Reinigungsmittel und Werkzeugen zum Entfernen von Aufklebern auf Wander- und Informationstafeln. Erfreulicherweise zeigte sich dabei, dass entlang der Strecken nur wenig Müll eingesammelt werden musste. Deutlich mehr Arbeit bereitete dagegen das Entfernen zahlreicher Aufkleber, die teilweise nur mit großem Aufwand beseitigt werden konnten.

Während ihres Einsatzes begegneten die Teams zahlreichen Wanderern und Radfahrern. Viele zeigten sich beeindruckt vom freiwilligen Engagement und bedankten sich persönlich bei den Helferinnen und Helfern.

Einer der Teilnehmer, Oli aus dem Team „Hochplatte 1“, zog ein positives Fazit: „Es hat einfach Spaß gemacht. Natürlich haben wir Müll eingesammelt, der nicht in die Natur gehört. Besonders beschäftigt haben uns aber die vielen Aufkleber, die oft schwer zu entfernen waren. Schön war, dass uns unterwegs viele Menschen angesprochen und sich für unseren Einsatz bedankt haben. Insgesamt hat man gesehen, dass unsere Region bereits sehr sauber ist – und genau so soll es bleiben.“

Zum Abschluss trafen sich alle Beteiligten in der Tourist-Information im Alten Bad in Unterwössen. Bei einer gemeinsamen Brotzeit und kühlen Getränken ließ man den erfolgreichen Tag ausklingen.

Besonders in Erinnerung blieb vielen die positive Atmosphäre innerhalb der Gruppe. Menschen, die sich vorher nicht kannten, kamen miteinander ins Gespräch und arbeiteten Hand in Hand für ein gemeinsames Ziel. Das zeigte einmal mehr: Zusammen Gutes zu tun verbindet.

Achentale-Tourismus-Geschäftsführerin Elisabeth Keihl zeigte sich begeistert vom Verlauf der Aktion: „Die Aktion ‚Sauberes Achentale‘ hat erneut Gäste und Einheimische bei einem naturnahen Erlebnis in unserer Region zusammengebracht und gezeigt, wie wichtig den Menschen der Schutz und Erhalt unserer Natur ist. Es hat mich sehr berührt, mit wie viel Engagement unser Team die Aktion vorbereitet und durchgeführt hat und wie schnell die Begeisterung auf alle Teilnehmenden übergelassen ist.“

Der Aktionstag machte deutlich, dass Naturschutz bereits mit kleinen Handgriffen beginnt – und dass gemeinsames Engagement einen wertvollen Beitrag für die Lebens- und Erlebnisqualität im Achentale leistet.



## Veranstaltungskalender

### VERANSTALTUNGSMELDUNGEN:

Meldungen / Absagen / Änderungen von Veranstaltungen  
bitte immer an alle folgenden E-Mail-Adressen:

veranstaltungen@achental.com  
achentalhalle@unterwoessen.de  
kaemmerer2@unterwoessen.de

## Veranstaltungen Unterwössen – Oberwössen

Zeitraum: 12.06.2026 bis 28.06.2026

### Freitag, 12.06.2026

20:00 - 22:00 Uhr **Trachten- & Musikanten-Sommer**  
Ab 20 Uhr am Musikpavillon  
Ort: Musikpavillon, Hauptstraße 71,  
83246 Unterwössen

### Samstag, 13.06.2026

10:00 - 16:00 Uhr **Wandertag ASV Oberwössen**  
Gemeinsamer Wandertag des ASV auf die Hermansgrü. Für Essen und Getränke ist gesorgt.  
Ort: Jeder kann einfach los wandern,  
83246 Oberwössen

### Sonntag, 14.06.2026

10:00 - 12:00 Uhr **Kräuterwanderung - Was wächst im Achentale**

Spannende Einblicke und praktische Tipps zum Sammeln, Erkennen und Verarbeiten heimischer Kräuter. Für Anfänger wie für Fortgeschrittene – tauchen Sie ein in eine sinnliche Erfahrung aus Duft, Farbe und Wissen. Bei der Wanderung werden interessante Informationen über die verschiedenen Wild- und Heilkräuter vermittelt. Es ist eine großartige Gelegenheit, mehr über die Natur zu lernen und gleichzeitig frische Luft und Bewegung zu genießen – ein Tipp für die ganze Familie! Treffpunkt: Parkplatz am Kaltenbachweg Unterwössen, an der Holzbrücke

Kosten: Erwachsene 13 €, Kinder 6,50 € (6 bis 15 Jahre), Kinder unter 6 Jahren kostenfrei, mit der Achentale Gästekarte ermäßigt: Erwachsene 12 €, Kind 6 €. Teilnehmer: 5 – 10 Personen

Anmeldung direkt bei Silke Naumann, Handy-Nr. 0163-6635767 oder unter <https://haus-an-der-kraeuterwiese.de/wanderung>

11:00 - 16:00 Uhr **Nachbarschaftsfest der MARO und des Café/Bistro**

Mit verschiedenen Attraktionen, musikalischer Umrahmung und Speise- sowie Getränkeangeboten.

Ort: Café/Bistro am Rathaus,  
83246 Unterwössen

17:00 - 18:00 Uhr **Andacht mit Musik für die Seele**

Herzliche Einladung zur Veranstaltungsreihe „Musik für die Seele“. Beginn ist um 17 Uhr in der Pfarrkirche Oberwössen mit Klangsang & Wössner Erntedank-Ensemble.

Ort: Pfarrkirche Mariä Sieben Schmerzen,  
83246 Oberwössen

### Montag, 15.06.2026

09:00 - 11:30 Uhr **Baby- und Kleinkindtreff**

Der Baby-Eltern-Treff findet jeden Montag statt.

Ort: Wössner Treff, Hauptstraße 61,  
83246 Unterwössen

### Mittwoch, 17.06.2026

07:30 - 12:30 Uhr **Wössner Wochenmarkt am Rathausplatz**

Auf dem Wössner Wochenmarkt am Rathausplatz erwartet Euch eine vielfältige Auswahl an regionalen Produkten – frisch, saisonal und mit viel Liebe hergestellt. Von Obst und Gemüse über Fleisch- und Wurstwaren, Käse, Fisch und Eier bis hin zu Brot, Feinkost und süßen Spezialitäten findet Ihr hier zahlreiche Schmankerl aus der Region. Je nach Saison ergänzen weitere wechselnde Anbieter das Angebot. Ideal zum Einkaufen, Genießen und Entdecken regionaler Qualität.

Ort: Rathausplatz Unterwössen, Rathausplatz Unterwössen, 83246 Unterwössen

### Samstag, 20.06.2026

16:00 - 00:00 Uhr **Feuerwehr Dorffest Oberwössen Uhrzeit:**  
ab 16 Uhr I

**Ort:** Auf der Frei, Oberwössen

Ort: „Auf der Frei“ - Dorfstraße, am Ortsausgang Richtung Reit im Winkl, Dorfstraße,  
83246 Oberwössen

### Sonntag, 21.06.2026

10:00 - 12:00 Uhr **Kräuterwanderung - Was wächst im Achentale**

Spannende Einblicke und praktische Tipps zum Sammeln, Erkennen und Verarbeiten heimischer Kräuter. Für Anfänger wie für Fortgeschrittene – tauchen Sie ein in eine sinnliche Erfahrung aus Duft, Farbe und Wissen.

Bei der Wanderung werden interessante Informationen über die verschiedenen Wild- und Heilkräuter vermittelt. Es ist eine großartige Gelegenheit, mehr über die Natur zu lernen und gleichzeitig frische Luft und Bewegung zu genießen –ein Tipp für die ganze Familie! Treffpunkt: Parkplatz am Kaltenbachweg Unterwössen, an der Holzbrücke

Kosten: Erwachsene 13 €, Kinder 6,50 € (6 bis 15 Jahre), Kinder unter 6 Jahren kostenfrei, mit der Achenal Gästekarte ermäßigt: Erwachsene 12 €, Kind 6 €. Teilnehmer: 5 –10 Personen

Anmeldung direkt bei Silke Naumann, Handy-Nr. 0163-6635767 oder unter <https://haus-an-der-kraeuterwiese.de/wanderung>

#### 15:00 - 20:00 Uhr **Sonnwendfestl auf der Brachtalm**

Ab ca 15 Uhr mit griabiger Musik. -Grillschmanker-  
Ort: Brachtalm, 83224 Staudach-Egerndach

### Montag, 22.06.2026

#### 09:00 - 11:30 Uhr **Baby- und Kleinkindtreff**

Der Baby-Eltern-Treff findet jeden Montag statt.  
Ort: Wössner Treff, Hauptstraße 61, 83246 Unterwössen

### Dienstag, 23.06.2026

#### 13:30 - 16:30 Uhr **Kaiserschmarrn-Kochkurs mit leichter Wanderung**

Gemeinsam starten wir mit einer leichten Wanderung durch das schöne Achenal. In der Almenwelt angekommen, erfahrt ihr in der interaktiven Ausstellung alles rund um das Thema Alm. Hier empfängt euch auch Michaela Mix, die ehemalige Wirtin der Fliegeralm, und zeigt bei einem exklusiven Kochkurs, wie ein perfekter Kaiserschmarrn gelingt - inklusive Kostprobe! Kinder bis 10 Jahre kostenfrei

Mitzubringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und Getränk zum Wandern

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 12 Uhr: nur online beim Achenal Tourismus

Preis: 12,00 bis 15,00 €

Ort: Tourist-Info Altes Bad, Hauptstraße 71, 83246 Unterwössen

#### 18:00 - 19:00 Uhr **Schülervorspiel Uhrzeit: 18:00 Uhr | Ort: Altes Bad - Achenal Halle** Eintritt frei - Spenden sind willkommen

Ort: Achenal Halle, Hauptstraße 71, 83246 Unterwössen

#### 19:00 - 20:00 Uhr **Standkonzert der Musikkapelle Wössen**

Herzliche Einladung zum Standkonzert der Musikkapelle Wössen am Musikpavillon. Bei Regen finden die Standkonzerte im Alten Bad statt.

Ort: Musikpavillon, Hauptstraße 71, 83246 Unterwössen

### Mittwoch, 24.06.2026

#### 07:30 - 12:30 Uhr **Wössner Wochenmarkt am Rathausplatz**

Auf dem Wössner Wochenmarkt am Rathausplatz erwartet Euch eine vielfältige Auswahl an regionalen Produkten –frisch, saisonal und mit viel Liebe hergestellt. Von Obst und Gemüse über Fleisch- und Wurstwaren, Käse, Fisch und Eier bis hin zu Brot, Feinkost und süßen Spezialitäten findet Ihr hier zahlreiche Schmankerl aus der Region. Je nach Saison ergänzen weitere wechselnde Anbieter das Angebot. Ideal zum Einkaufen, Genießen und Entdecken regionaler Qualität.

Ort: Rathausplatz Unterwössen, Rathausplatz Unterwössen, 83246 Unterwössen

#### 17:00 - 18:00 Uhr **Streichenkirche - Führung**

Bei einer fachkundigen Führung durch die historische Wallfahrtskirche St. Servatius in Streichen erfahren Sie Spannendes über ihre Geschichte, Architektur und die jahrhundertealte Wallfahrtstradition. Viele Informationen werden in einer etwa 1-stündigen Führung erzählt. Für Einheimische & Gäste –alle sind herzlich willkommen. Treffpunkt: Streichenkirche, Schleching

Anfahrt: mit dem Pkw zum oberen Streichen-Parkplatz; vom Parkplatz sind es noch ca. 15 Minuten Fußweg zur Streichenkirche.

Eintritt frei, Spenden erwünscht

**Anmeldung beim Achenal Tourismus bis zum Vortag 16 Uhr, Tel. 08641-597910 oder E-Mail an [info@achental.com](mailto:info@achental.com)**

### Donnerstag, 25.06.2026

#### 16:00 - 21:00 Uhr **„KulturTrip“ zum „Himmegugga“**

„Das Theaterzelt steht seit 2011 in Riedering und wird ganzjährig bespielt. Das Ensemble aus Laien und Profis tritt mit großer Leidenschaft auf. Das Erfolgsrezept des „Theaterwunders von Riedering“ basiert auf der Mischung aus Humor, Musik und bayerischer Kultur, die bereits über 100.000 Besucher in mehr als tausend Aufführungen angezogen hat.“ (e-und-e-ringsgwandl.de)

**Preis pro Person:** 39 €incl. Ticket und Fahrt  
Die Fahrt führt direkt zum Theaterzelt. Tickets sind für uns reserviert. Nach der Vorstellung fährt das Fahrzeug wieder zurück, ggf. bis vor die Haustür. Fahrt im Kleinbus ab Wössner Treff, Hauptstr. 51, Unterwössen.

**Anmeldung unter** Tel. 08641 6994390 oder E-Mail [Treff@Woessner-Regenbogen.de](mailto:Treff@Woessner-Regenbogen.de).  
Bürozeiten Mo, Di, Mi, Fr 9-11.30 Uhr und Mo, Di, Mi, Do 14.30-17.30 Uhr. Die Fahrt ist für Rollator und Rollstuhl geeignet. Den Bedarf für die Abholung an der Haustür bitte gesondert beim Wössner Treff anmelden

Ort: Abfahrt am Wössner Treff, Hauptstr. 61, 83246 Unterwössen

#### 16:00 - 23:00 Uhr **Seniorenfahrt: Theaterzelt Riedering**

„Da Himmegugga“. Abfahrt am Wössner Treff 16 Uhr. Kosten 39 €. Anmeldung über Wössner Regenbogen (Tel.: 086416994390), Anmeldeschluss 25.05.2026

Ort: Wössner Treff, Hauptstraße 61, 83246 Unterwössen

### Freitag, 26.06.2026

#### 09:00 - 13:00 Uhr **Auf zwei Rädern zur Alm – E-MTB-Tour mit Ziachmusik**

Über eine abwechslungsreiche Wegstecke geht es zu wunderbaren Aussichten hinauf zur Alm. Von der Sennerin erfahren wir viel Wissenswertes über das Leben auf der Alm und den Herausforderungen. Darüber hinaus ist auch die Musik von Radlguide Andi ein Highlight der Tour. Nach einer kleinen Almführung packt er seine „Ziach“ aus und spielt schneidig auf.

Treffpunkt: Achenal Tourismus am Alten Bad Unterwössen

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16 Uhr. Mitzubringen: E-Mountainbike, Helm und wetterangepasste Kleidung, Getränk

Preis: 12,00 bis 15,00 €

#### 16:00 - 18:00 Uhr **Tag der offenen Gartentür beim Lohei zWessn**

Unsere Laufenten und Bienen dürfen dabei natürlich auch nicht fehlen –ein kleines Naturerlebnis für Groß und Klein.

Zum Ausklang laden die Familie Rath-Kerscher herzlich zu einer Garten-Plauderei bei Tee und selbstgebackenem Kuchen ein. Ausweichtermin wegen Schlechtwetter: Mittwoch, 01.07.2026 Kostenfrei Teilnahme auf eigene Gefahr

Anmeldung bis zum Vortag 16 Uhr beim Achtental Tourismus unter Tel. 08641-597910 oder E-Mail an [info@achtental.com](mailto:info@achtental.com).

Ort: Lohei Bienenhaus, Schmidfeldweg 2, 83246 Unterwössen

#### 19:00 - 20:00 Uhr **Andacht mit Musik für die Seele**

Herzliche Einladung zur Veranstaltungsreihe „Musik für die Seele“. Beginn ist um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Unterwössen mit dem Kirchenchor St. Martin.

Ort: Pfarrkirche St. Martin, 83246 Unterwössen

#### **Samstag, 27.06.2026**

##### 15:00 - 02:00 Uhr **Feuerwehr Dorffest 2026**

Fest findet bei jeder Witterung statt. Bei Regen weichen wir in die Halle und den Stadl aus!

Ort: Feuerwehrhaus, 83246 Unterwössen

#### **Sonntag, 28.06.2026**

##### 10:00 - 12:00 Uhr **Kräuterwanderung - Was wächst im Achtental**

Spannende Einblicke und praktische Tipps zum Sammeln, Erkennen und Verarbeiten heimischer Kräuter. Für Anfänger wie für Fortgeschrittene – tauchen Sie ein in eine sinnliche Erfahrung aus Duft, Farbe und Wissen. Bei der Wanderung werden interessante Informationen über die verschiedenen Wild- und Heilkräuter vermittelt. Es ist eine großartige Gelegenheit, mehr über die Natur zu lernen und gleichzeitig frische Luft und Bewegung zu genießen – ein Tipp für die ganze Familie! Treffpunkt: Parkplatz am Kaltenbachweg Unterwössen, an der Holzbrücke

Kosten: Erwachsene 13 €, Kinder 6,50 € (6 bis 15 Jahre), Kinder unter 6 Jahren kostenfrei, mit der Achtental Gästekarte ermäßigt: Erwachsene 12 €, Kind 6 €. Teilnehmer: 5 – 10 Personen

Anmeldung direkt bei Silke Naumann, Handy-Nr. 0163-6635767 oder unter <https://haus-an-der-kraeuterwiese.de/wanderung>

##### 10:00 - 14:00 Uhr **Achtentaljugendpreisplatteln und Dirndldrahn**

Beginn ist um 10 Uhr in der Achtenthalhalle Unterwössen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ort: Achtental Halle, Hauptstraße 71, 83246 Unterwössen

## Wöchentliche Veranstaltungen

### **MONTAG**

**Rehasport WS Gymnastik** mit Gabi Neubert  
09:00 bis 10:00 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

**Rehasport Ganzkörpertraining** mit Gabi Neubert  
10:00 bis 11:00 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

**Yoga** mit Petra Falter  
16:30 bis 20:30 Uhr Gemeindesaal, Altes Bad

**Stretching-Training** mit Elke Gläser  
17:00 bis 18:00 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

und 18:15 bis 19:15 Uhr

**Stockschießen ASV OW**  
ab 18:30 Uhr Auf der Frei

**Bewegung und Ballspiel**  
16:30 bis 17:30 Uhr Spielplatz Hinterwössen

### **DIENSTAG**

**Yoga** mit Petra Falter  
09:30 bis 10:30 Uhr Gemeindesaal, Altes Bad

**Englisch für Kinder** mit Krisztina Kovacs  
14:30 bis 16:30 Uhr Gemeindesaal, Altes Bad

**Kraftorientiertes Beckenbodentraining** der Praxis Stöckl  
15:15 bis 16:15 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

**Feldenkrais** mit Gabi Neubert  
16:30 bis 17:15 Uhr und 17:15 bis 18:15 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

**Rehasport Yoga** mit Gabi Neubert  
18:15 bis 19:15 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

**Slingtraining** mit Marina Mehringer  
19:30 bis 20:15 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

### **MITTWOCH**

**Wössner Wochenmarkt**  
07:40 - 12:30 Uhr Rathausplatz

**Stretching-Training** mit Elke Gläser  
08:00 bis 09:00 Uhr und Gymnastikraum, Altes Bad  
09:15 bis 10:15 Uhr

**Yoga für Alle** mit Petra Falter  
09:30 Uhr bis 10:45 Uhr, Gemeindesaal, Altes Bad

17:00 bis 18:15 Uhr  
und 19:00 bis 20:15 Uhr

**Yoga für Kinder** mit Gabriele Neubert  
16:30 - 17:30 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

**Yoga für Anfänger** mit Gabriele Neubert  
18:00 - 19:00 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

**Qigong** - Ein Weg für mehr Lebensqualität mit Martina Kreisel  
19:00 - 20:15 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

**Grillspezialitäten** (bei schönem Wetter) ab 17:00 Uhr Bistro am Rathaus

### **DONNERSTAG**

**Grillspezialitäten** (bei schönem Wetter)  
ab 17:00 Uhr Bistro am Rathaus

**Mama Fitnesstreff mit Kind** mit Verena Prantl  
15:30 - 16:30 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

**Rücken Fit – Rehasport** mit Gabriele Neubert  
(von der Krankenkasse bezahlt)  
17:00 - 18:00 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

**Zumba** mit Anke Höhne  
18:00 bis 19:15 Uhr Gemeindesaal, Altes Bad

**Yoga** mit Charlotte Pöhlmann  
19:00 bis 20:30 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

**Kraftorientiertes Beckenbodentraining** der Praxis Stöckl  
19:30 bis 20:30 Uhr Gemeindesaal, Altes Bad

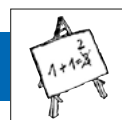
### **FREITAG**

**Slingtraining** mit Marina Mehringer  
08:00 - 08:45 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

**Stretching-Training** mit Elke Gläser  
09:00 - 10:00 Uhr Gymnastikraum, Altes Bad

**Weitere Details unter**

<https://www.unterwoessen.de/buerger-dorfleben/gesundheit/>



## Schulnachrichten



## Chiemgau Alm Festival „Klingende Hochplatte“, auf der Naturbühne am Rachlhang

Grassau – Ein Bergkonzert unter freiem Himmel eröffnet am Samstag, 27. Juni, das Chiemgau Alm Festival unter dem Titel „Klingende Hochplatte“. Das beginnt um 11 Uhr auf der Naturbühne am Rachlhang bei den Grassauer Almen.

Es musizieren das Grassauer Blechbläser Ensemble, Easy Brass und die Blechdachse. Erstmals dabei sind die „Jugendmusiziert“-Preisträger der Musikschule Grassau 2026, die im 10er Brass Ensemble auftreten.

Nach dem Konzert laden die Veranstalter zu einem gemütlichen musikalischen Beisammensein auf der Rachlalm ein. Der Eintritt ist frei; um den Kauf eines Festival-Markerls für fünf Euro wird gebeten. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Heffnerstadel Grassau statt. Informationen gibt es bei Kulturleben Grassau unter der Telefonnummer 08641 / 69796-60.

## Saitenmusik-Soirée



**Marquartstein** - Auf die besondere Atmosphäre der Burgkirche St. Veit in Marquartstein freuen sich Mitwirkende und Zuhörer der Saitenmusik-Soirée der Musikschule. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Solisten und Ensembles der Musikschule spielen Gitarre, Harfe und Geige. Die Titel reichen vom 16. Jahrhundert bis zu den Songs unserer Zeit.

Auch bayerische Volksmusik erklingt.

Das Konzert beginnt am Sonntag, 21. Juni, 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind gern gesehen.

## Zwei Ensembles, zwei Bundespreise für Grassau

### Nachwuchsmusiker triumphieren im Bundeswettbewerb Jugend musiziert

Grassau – „Und ich war einfach glücklich.“ Antonia Fußeder ist 13 Jahre alt. Sie steht in der Münchner Musikhochschule, in der Hand eine Urkunde des Bundeswettbewerbes Jugend musiziert. 25 Punkte. Erster Preis für sie und ihr Ensemble die „Blechdachse“ mit Kilian Kroiß (15), Hansei Schmuck (12) und Anian Fakler (14). Mehr geht nicht.

Und dann Easy Brass, das zweite Ensemble der Musikschule Grassau im Bundeswettbewerb mit Naomi Prasser, Maximilian Schneider, Maximilian Ludwig und Lukas Kreitmair - Horn, Trompete, Trompete, Posaune: 23 Punkte, zweiter Preis.

Bei den Blechdachsen waren das: Ein Dreivierteljahr Proben, fünfzig aufgezeichnete Durchläufe in der WhatsApp-Gruppe, Schüler, die bis 23 Uhr an ihren Instrumenten sitzen, und ein Trainer – so nennen sie ihren Grassauer Musikschullehrer Johann Schmuck -, der das alles koordiniert hat. Schmuck weiß, was es braucht. „Das macht unglaublich stabil“, sagt er, „für jede Art von Ablenkung, die es gibt.“

Die Ablenkungen kamen trotzdem. In der Woche vor dem Wettbewerb: Hansei Schmuck unters Messer wegen eines Zehnaugels. Kilian Kroiß mit einem angebrochenen Zeh. Anian Fakler mit einer Erkältung im Bett. Parallel dazu lief es bei Easy Brass, dem zweiten Grassauer Ensemble im Bundeswettbewerb: Lukas Kreitmair mit gerissenem Außenband, Maximilian Schneider eine Woche lang krank. Johann Schmuck kennt das. „Der Klassiker ist immer, dass vor dem Wettbewerb einer nach dem anderen krank wird oder sich etwas bricht.“

Was er nicht eingerechnet hatte: dass am Ende des Abends beide Grassauer Ensembles mit Preisen nach Hause fahren würden. Die Blechdachse mit 25 Punkten und dem ersten Preis. Easy Brass mit 23 Punkten und dem zweiten Preis. Zum ersten Mal in der Geschichte der Musikschule Grassau, die 2025 ihr 50-jähriges Bestehen feierte, schnitten zwei Ensembles beim selben Bundeswettbewerb so ab. Und 25 Punkte, die waren in

diesen 50 Jahren genau einem einzigen Ensemble gelungen: Wolfgang Diem mit seinem Posaumentrio, heute Musikschulleiter und Lehrer der Formation Easy Brass. Damals war er Jugendlicher.

Die Blechdachse: „Das kann gar nicht sein“

Kilian Kroiß (15), Antonia Fußeder (13), Hansei Schmuck (12) und Anian Fakler (14), Bassposaune, Trompete, Trompete, Tenorposaune, spielen seit der Coronazeit zusammen. Sie lernten sich in den Vorbereitungen auf die „Freiwilligen Leistungsprüfungen“ an der Musikschule kennen. „Dann hat sich das entwickelt“, sieht Kilian Kroiß, „und das ist bis heute geblieben.“ In der Pandemie spielte Johann Schmuck Play-along-Aufnahmen ein; die Schüler schalteten sich per Video dazu. „Jeder hatte zumindest das Gefühl, die anderen sind da. Was in der Realität über die Latenz (die Zeitverzögerung beim Übertragen von Audio über das Internet) nicht ging. Es half aber, ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln.“

Ihr Programm in München: „Battle of Jericho“ von Enrico Creso, Renaissance Musik von Pierre Attaignant, den „Abendseggen“ von Engelbert Humperdinck und „Pictures of a Highway to Presto“ vom Chieminger Komponisten Thomas Hartmann. Das letzte Stück war, im Original für Saxofon Quartett geschrieben, eigentlich viel zu schwer für Blechbläserquartett. Die Blechdachse wollten es aber unbedingt spielen und erarbeiteten es sich über 9 Monate. „Alle Juroren fanden es das beste Stück.“

Die Blechdachse hatten vor dem Auftritt längst aufgehört, den Wettbewerb als Wettkampf zu empfinden. „Es war einfach nur noch ein Konzert vor einem speziellen Publikum“, sieht Hansei Schmuck. Als sein Vater Johann nach der Preisverleihung den Anruf der Juryleitung entgegennahm, die Einladung zum Preisträgerkonzert, wussten alle: erster Preis. Erst als sie die Urkunde aufklappten, stand die Zahl schwarz auf weiß. „25 Punkte“, sagt Kilian Kroiß. „Das war einfach super. Da sind wir nicht drauf gekommen.“

Anian Fakler hatte seinen Schlüsselmoment schon früher. „Als Hans uns sagte, dass wir beim Preisträgerkonzert spielen dürfen, da war mir klar, es müssen 25 sein. Weil sonst schlagen die eigentlich keinen dafür vor.“ Und Antonia Fußeder: „Und ich war einfach glücklich.“

Easy Brass: Überraschung im zweiten Anlauf

Naomi Prasser (18, Horn) hatte die Konkurrenz vor dem Wettbewerb genau studiert. „Ich kenne ja die anderen in unserer Altersgruppe. Es waren 15 Ensembles und ich habe die davor angehört. Da war ich schon sehr beeindruckt.“ Einen zweiten Preis hatte sie nicht erwartet. „Und dann war ich noch überraschter, als wir das Ergebnis bekommen haben.“

Easy Brass – zusammengeführt und trainiert von Musikschulleiter Wolfgang Diem – spielt in einer Philip-Jones-Besetzung: Trompeten, Horn, Posaune. Das Horn verleiht dem Klang eine andere Farbe, weicher, obertonreicher. Das Ergebnis: 23 Punkte, zweiter Preis. Im Programm stand unter anderem „Auffe und Obe“ von Hans Kröll – einem der Musikschule eng verbundenen heimischen Komponisten, der das Stück seinerzeit eigens für Grass Brass geschrieben hatte, das frühere Ensemble von Johann Schmuck beim Bundeswettbewerb.

### Was dahintersteckt

Johann Schmuck vergleicht das Niveau ohne Umschweife mit Leistungssport. „Wenn ein Athlet im Kader trainiert, hat er die gleichen Trainingsumfänge. Mein Cousin war beim Biathlon im Kader – das ist krass, was da an Zeit und Energie reingeht. In der Musik ist das nichts anderes.“ Naomi Prasser übte vor dem Wettbewerb täglich rund anderthalb Stunden allein. Kilian Kroiß ist dafür bekannt, dass die Nachbarn ihn noch um 23 Uhr an der Bassposaune hören. „Der kann oft gar nicht aufhören“, sagt Schmuck.

Was beide Ensembles dabei auszeichnet: dass sie sich verstehen, ohne Worte. „Man schaut sich an, man weiß, was der andere meint“, sagt Schmuck. Was passiert, wenn das nicht so ist? Naomi Prasser antwortet ohne Zögern: „Dann spielt jeder einfach nur das, was in den Noten steht.“ Und Schmuck: „Dann sind es halt vier Einzelleistungen.“

Möglich ist das alles auch nur, weil das Umfeld stimmt: die Unterstützung von Wolfgang Sawallisch Stiftung, Karl und Erna Eigner Stiftung, durch Gemeinde und Bürgermeister Stefan Kattari und vor allem die Familien.

„Wenn du eine Familie dabei hast, die sagt, die Musik ist zwar schön, aber sie hat keine Priorität, dann haut das nicht hin.“

Daniela Ludwig, Mutter von Maximilian Ludwig und neue Kulturbeauftragte der Gemeinde Grassau, sieht darin einen Auftrag. „Musikschule Grassau, zwei Ensembles, Bundeswettbewerb, erster und zweiter Preis, wer kann das von sich sagen?“ „Für mich ist es wichtig, dass die Akzeptanz bei der Gemeinde, bei den neuen Gemeinderäten, einfach da ist und die Leistung anerkannt wird.“

Eine Sternstunde“

Johann Schmuck hat diesen Abend noch aus einem anderen Grund nicht vergessen. Der Wettbewerb fand in der Musikhochschule statt, in der er selbst vor 25 Jahren sein Examen gespielt hatte. Sein damaliger Professor war anwesend und sagte: „Da mache ich mir keine Sorgen um die Zukunft, wenn die Blechdachse in diesem Alter so krass gut spielen.“

Bis zum Sommer stehen noch vier Konzertengagements an. Und am 27. Juni sind beide Ensembles beim Chiemgau Almfestival auf der Naturbühne am Rachlhang und an der Rachlalm zu erleben.

fg



Erster Preis mit Höchstpunktzahl für rechts die „Blechdachse“ im Bundeswettbewerb Jugend musiziert mit (von links) Antonia Fußeder, Hansei Schmuck, Anian Fakler und Kilian Kroiß. Für Easy Brass (rechts) gab es einen Zweiten Preis mit 23 Punkten. Das sind (von links) Maximilian Ludwig, Maximilian Schneider, Lukas Kreitmair und Naomi Prasser.



Wolfgang-Sawallisch-Stiftung

## Konzerte der Wolfgang-Sawallisch-Stiftung

### Orchesterakademie des Bayerischen Staatsorchesters Hermann-Levi-Akademie

**Sonntag, 14. Juni 2026, 19:30 Uhr**

Die Hermann-Levi-Akademie des Bayerischen Staatsorchesters fördert begabte Nachwuchsmusiker, indem sie ihnen Orchesterpraxis unter professionellen Bedingungen ermöglicht – vor allem in der Opernliteratur mit ihren spezifischen Anforderungen, aber auch im symphonischen und kammermusikalischen Bereich. Sie wurde 2002 gegründet, um die jahrhundertealte Tradition eines der ältesten Orchester der Welt an junge Musiker weiterzugeben und auf diese Weise die besondere Klangvorstellung und Spielkultur für nachfolgende Generationen lebendig zu halten.

Eintritt: EUR 31,50 / Schüler\*innen und Studierende EUR 5,00

### „Klassik junior“ – große Musik für kleine Ohren!

### SONDER-FAMILIENKONZERT: „DAS GEHEIMREZEPT“ – EINE MUSIKALISCHE WELTREISE VON YUME HANUSCH

**Sonntag, 21. Juni 2026, 16:00 Uhr**

Petra Wilhelm (Flöte), Marija Hackl (Violine), Rafael Hanusch (Violoncello), Christine Krebs (Percussion & Akkordeon), Yume Hanusch (Klavier & Leitung) sowie Mayumi Hanusch (Erzählerin)

Eintritt: EUR 10,00 (Erwachsene) / Kinder, Schüler\*innen frei

### Quartissimo

### FARBENSPIELE

**Sonntag, 21. Juni 2026, 19:30 Uhr**

Die Begeisterung für das gemeinsame Musizieren brachte die vier jungen Musikerinnen und Musiker schon früh zusammen. Sehr bald wurde Quartissimo mit Ersten Preisen ausgezeichnet. Es folgten Einladungen für gemeinsame Auftritte von dem weltberühmten Opernsänger Erwin Schrott im Konzerthaus in Wien und in der Wiener Staatsoper.

Die zwei Geschwisterpaare widmen sich dem breiten Repertoire der Klassik, Romantik und Moderne, aber auch der zeitgenössischen Musik. Das Streichquartett Quartissimo nahm an zahlreichen Meisterkursen teil, so z.B. bei Prof. Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett), Krzysztof Chorzelski (Belcea Quartet)

Programm:

Maurice Ravel (1875 – 1937) *Streichquartett in F-Dur*

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) *Vier Stücke für Streichquartett Op.81 (posth.)*

Erwin Schulhoff (1894 – 1942)

*Fünf Stücke für Streichquartett WV 68*

Eintritt: EUR 31,50 / Schüler\*innen und Studierende EUR 5,00

**Kartenvorverkauf:** Karten erhältlich bei den **Regionalen Tourist-Infos** sowie bei **VVK-Stellen von Ticket Scharf** oder E-Mail an [info@sawallisch-stiftung.de](mailto:info@sawallisch-stiftung.de) sowie **Tel. 08641-6998553** od. Online Tickets auf [www.sawallisch-stiftung.de](http://www.sawallisch-stiftung.de)

Ticketanfragen werden von Montag bis Freitag 9:00 Uhr – 13:00 Uhr bearbeitet.

### Max Reger für die Jugend

### Meisterkurs und Konzert in der Villa Sawallisch mit Yaara Tal



Die weltbekannte Pianistin Yaara Tal arbeitete in Grassau während eines zweitägigen Meisterkurses im Hefter-Saal und in der Villa Sawallisch mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Grassau an Klavierwerken von Max Reger. Die Ergebnisse waren in einem bunten und aufschlussreichen Konzertabend zu hören.

Max Reger – von ihm kennt man harmonisch dichte und dunkle Chorstücke, komplizierte und polyphon verschlungene Orgelwerke, gegen die die Fugen Bachs im Vergleich schon fast luftig wirken. Die Max Reger Gesellschaft, deren Vorsitzende Yaara Tal ist, macht es sich zur Aufgabe, das Werk des Komponisten zu pflegen und einem breiten Publikum bekannt zu machen. Und nun sollen sich Jugendliche, die meisten im Alter von 14 bis 18 Jahren, mit dessen Klavierwerk auseinandersetzen. Eine gute Idee? Bisher hatte niemand aus dem Schülerkreis jemals ein Stück von Reger gespielt, so Dominika Schmidt, die als Leiterin des Fachbereichs Klavier an der Musikschule Grassau die Organisation des Kurses übernommen hat.

Es ist eine hervorragende Idee! Die Kursteilnehmer bereiteten jeweils ein Stück aus den Zyklen op. 17 „Aus der Jugendzeit“ oder op. 44 „10 kleine Vortragsstücke“ vor. Dabei handelt es sich um Miniaturen, Charakterstücke mit sinngebenden Titeln wie „Frohsinn“, „Es war einmal“ oder „Bange Frage“.

Die fast durchweg dreiteiligen Stücke sind aber alles andere als simpel und leicht zu spielen, für Anfänger auf dem Klavier sind sie bestimmt nicht gedacht. Vielmehr sind es Werke, die es wert wären, auch im großen Konzertsaal aufgeführt zu werden, und die absolut gleichberechtigt neben etwa den bekannten Kinderszenen von Schumann stehen oder den Liedern ohne Worte Mendelssohns, an die der „Abendgesang“ aus op. 17, erinnert, den Lara Plank vortrug. Dem Publikum im vollbesetzten Kammermusiksaal der Villa Sawallisch wurden echte musikalische Preziosen präsentiert.

Die Konzertierenden des Abends spielten meist ein Stück von Reger gepaart mit einem Werk eines anderen Komponisten. Besonders aufschlussreich ist es da, wenn zusätzlich zu Reger ein Stück von Johann Sebastian Bach erklingt, denn in der direkten Gegenüberstellung erkennt man deutlich, wie viel Bach in Reger mitschwingt.

„Wir haben gemeinsam erarbeitet, was der Komponist mit dem Stück sagen will“ – so beschreibt die 15jährige Polina Vasileva das Studium des Charakters von „Ein Tänzchen“ während des Meisterkurses.

Yaara Tal verlieh dem Abend eine angenehme Leichtigkeit, indem sie selbst Anekdoten zu den Werken erzählte oder von ihrem persönlichen Bezug zum Oeuvre Regers berichtete, dessen Werke am Beginn ihrer Karriere als Klavierduo mit Andreas Groethuysen gestanden hatten. Und sie trat selbst auf: Der von Maria Buttinger interpretierten „Versöhnung“, stellte Yaara Tal den „Streit“ aus op. 17 voran, und sie spielte am Ende des Konzerts zusammen mit Beatrice von Kutzschenbach vierhändig die Doppelfuge aus op. 94 – entstanden 1906 in Prien am Chiemsee! Den abwechslungsreichen Abend gestalteten außerdem Sara Düren, Rebecca Schorr, Dongyeon Shin, Anna Unterreiner, Elina Ruye, Luzie Öttl und Marinus Müller.

Yaara Tal ist es gewohnt, auf den großen Bühnen der Welt zu konzertieren, sie unterrichtet die, die es schon zur Meisterschaft gebracht haben. Wie ist es da, nun mit Jugendlichen an der Musikschule von Grassau zu arbeiten? Ob Meisterklassestudentin oder Musikschüler, sie versuche das, was immer und auf jeder Stufe des Könnens geht: „gemeinsam hören“ und so das eine oder andere „Samenkorn“ zu setzen.

Man kann den Beteiligten des Abends nur gratulieren: Einerseits den Schülerinnen und Schülern zu ihrem Auftritt und der Bereitschaft, sich zusammen mit ihren Lehrerinnen Dominika Schmidt, Elisabeth Nagl, Beatrice von Kutzschenbach und Lei Meng auf unbekanntes musikalisches Terrain zu begeben und es zu erschließen; andererseits der Wolfgang Sawallisch-Stiftung, der es mit Meisterkursen wie diesem einmal mehr gelingt, sowohl die Basisarbeit als auch die Förderung der hochbegabten Schülerinnen und Schüler an der Musikschule Grassau im Sinne ihres Gründers voranzutreiben.

Text: Stefan Unterhuber, Foto: Ludwig Flug



Das Programm eröffnete ein französisches Musikstück, danach Dvořák mit dem „Lied an den Mond“ aus Rusalka, Op. 114. Es folgten Michail Glinkas „Variationen über ein Thema“ aus Mozarts Zauberflöte in Es-Dur, ein Harfenklassiker. Dessen schwebenden Obertöne zupfte Aichhorn nicht, sondern tippte sie zart an, akustisch kaum zu beschreiben. In Béla Bartóks Rumänischen Volkstänzen Sz. 56, Nr. 1, klingt der Stocktanz im Eigenarrangement Aichhorns kantiger und zugleich zarter als im Original. Piernés Impromptu-Caprice op. 9 setzte den schärfsten Kontrast des Abends. Es entfaltet sich die Melodie wie ein langer Atemzug, um dann in Läufe und Akkordkaskaden auszubrechen, in denen die Blicke den flinken Fingern nicht folgen können.

Es folgte ein schöner ruhiger Abschluss mit Allie Robertsons Sands of Hosta, eine langsame schottischer Melodie, entstanden nach einem Spaziergang an einem Strand auf den Äußeren Hebriden.

Als Zugabe erklang Johann Sebastian Bachs „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ (BWV 106, Actus tragicus).

Die Konzertharfe entfaltete im Kirchenschiff eine Präsenz, die zwischen zwei Extremen pendelte: mal bombastisch wie ein Orgelsatz, dann wieder so fein, dass man die Atemgeräusche der Zuhörer hörte.

Die Musikstücke moderierte Aichhorn selbst an, humorvoll, unterhaltsam, aber auch hilfreich, sich in die Stimmungen hineinzufühlen. Gegen Ende ihr Aufruf: „Live-Konzerte lassen den Oxytocin-Spiegel ansteigen. Das Kuschelhormon stärkt die Immunabwehr.“ Sie rät zur Vorsorge durch Konzertbesuche.

Zwischen den Stücken verknüpfte Musikschulleiter Otto Dufter Musik und Wort. Er las von der Begegnung des Kleinen Prinzen mit dem Weichensteller bei Antoine de Saint-Exupéry vom Menschen, der niemals zufrieden ist, wo er ist; aus Karl Heinrich Wagerls Brevier Alles Wahre ist einfach. Lebenskunst aus dem Kloster vermittelte er aus Abt Odilo Lechners Buch „Weite dein Herz“. Die Texte fügten sich ohne Konkurrenz zur Musik in den Abend.

Am Ende war es wie immer nach Aichhorns Konzerten: Sie blieb. Um ihre Harfe sammelte sich eine Traube an Neugierigen. Die Künstlerin beantwortete Fragen, erklärte ihr Instrument und erzählte aus dem Alltag einer Harfenistin.

fg



## Kirchliche Nachrichten

### Weltkarriere aus dem Chiemgau

#### Harfenistin Silke Aichhorn verbindet Virtuosität und Nähe

**Unterwössen** – Ein weiteres Konzert der Reihe Musik für die Seele und doch war einiges anders. Die Pfarrkirche St. Martin war überraschend sehr gut besucht für ein Kurzkonzert der Reihe. Das Publikum sparte den Applaus nicht bis zum Schluss des Abends auf. Nach jedem Stück brandete Applaus auf. Es war der Abend der Harfenistin Silke Aichhorn, die ihr Publikum sichtlich begeisterte.

Die Traunsteinerin zählt heute zu den meistgebuchten Harfenistinnen überhaupt. 34 CDs auf eigenem Label, Gastspiele in Australien, Brasilien, Japan und den USA, der Bayerische Poentaler, der Förderpreis des Kunstpreises Rheinland-Pfalz, die Auszeichnung als „Kultur- und Kreativpilotin“ durch die Bundesregierung. Aichhorn, das ist eine Weltkarriere, die aus dem Chiemgau stammt.

Wer sie noch nicht kannte, lernte an diesem Abend eine Künstlerin kennen, die Virtuosität ohne Distanz vereint.



Bei uns werben  
Sie richtig!

**LINUS WITTICH Medien KG**  
 Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810  
 anzeige@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de





1726 – 2026

### 300 Jahre Kapelle auf dem Achberg

gestiftet aus Dankbarkeit für den Frieden nach dem spanischen Erbfolgekrieg

Die Kapelle auf dem Achberg feiert Jubiläum –  
herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Am Sonntag, den 14. Juni 2026 um 15.00 Uhr

Ökumenische Andacht in / vor der Kapelle

mit  
Pfarrer Martin Straßer, Pfarrerin i.R. Regina Hallmann,  
Gemeindefereferentin Birgit Steinbacher,  
Stefan Steinbacher

anschließend Stehempfang vor der Kapelle

Foto: Achenal Tourismus

## Kath. Pfarramt St. Martin Unterwössen

### Sonntag, 14.06.2026 11. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Unterwössen Familiengottesdienst „Gott beschütze uns auf allen Wegen“ mit Kinder-Fahrzeugsegnung, Vorstellung der neuen Ministranten

### Dienstag, 16.06.2026 Hl. Benno, Bischof v. Meißen

16:30 Uhr Unterwössen Rosenkranz  
17:00 Uhr Unterwössen Gottesdienst

### Mittwoch, 17.06.2026

Mittwoch, 17.06.2026 Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis  
14:30 Uhr Unterwössen Martinitreff im Pfarrheim mit Besuch der Kindergartenkinder

### Freitag, 19.06.2026 Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer

19:00 Uhr Unterwössen Gottesdienst mit Anbetung „Gebet für die Heimat“

### Sonntag, 21.06.2026 12. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Unterwössen Pfarrgottesdienst

### Freitag, 26.06.2026 Freitag der 12. Woche im Jahreskreis

19:00 Uhr Unterwössen Andacht mit Musik für die Seele mit Kirchenchor St. Martin

### Samstag, 27.06.2026 Hl. Hemma v. Gurk und Hl. Cyrill v. Alexandrien

19:00 Uhr Unterwössen Gottesdienst

### Sonntag, 28.06.2026 13. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Unterwössen Wortgottesfeier

### Vermeldungen des Pfarrbüros

### Firmung & Kommunionen

Nach den Festgottesdiensten zur Firmung und den Kommunionen im Pfarrverband sagen wir ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zu den gelungenen Feiern beigetragen haben.

### Kirchgeld

Von Seiten der Diözese ist vorgesehen, das Stuhlgeld zu erheben. Dazu beachten Sie bitte unser Schreiben im Innenteil der Gottesdienstordnung und die Überweisungsträger bzw. Kirchgeldkuverts, welche in den Kirchen aufliegen.

### Martini-Treff

Am Mittwoch, 17. Juni laden die Mini-Mamas um 14:30 Uhr zum Martini-Treff in den Unterwössner Pfarrsaal ein. Wir freuen uns darauf, unsere Gäste mit Kaffee & Kuchen verwöhnen zu dürfen. Dieses Mal besuchen uns die Kindergartenkinder zur Unterhaltung!

### Pfarrkirchenstiftung St. Martin Unterwössen

### Kuratiekirchenstiftung Mariä Sieben Schmerzen Oberwössen

Hauptstr. 44, 83246 Unterwössen, Tel: 08641 8251

E-mail: st-martin.unterwoessen@ebmuc.de

www.pfarrverband-oberes-achental.de

Öffnungszeiten: Di 14:00 – 16:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr

Termine gerne auch nach Vereinbarung

Pfarrer Martin Straßer und die  
Ministranten-Mamas  
laden herzlich ein zum

**Martini - Treff**

**am Mittwoch, 17. Juni 2026**

**um 14.30 Uhr**

im Pfarrheim

St. Martin Unterwössen

Mit Besuch der Kindergartenkinder!

### Martini-Treff-Taxi:

Sie benötigen einen Fahrdienst zum Martini-Treff?

Dann melden Sie sich gerne bei Regina: 0171/4584407

Veranstalter: Pfarrkirchenstiftung St. Martin Unterwössen

## Maiandacht an der Antoniuskapelle

### Innehalten zwischen Himmelfahrt und Pfingsten

Unterwössen - Rund 40 Gläubige kamen zu einer Maiandacht an der Antoniuskapelle zusammen. Mit Harfe, Gebet und einem Bibelwort in der besonderen Atmosphäre stimmte sie ein auf die stille Zeit zwischen Himmelfahrt und Pfingsten.



Die Kapelle am Weg zum Balsberg liegt hoch über dem Ort, mit weitem Blick über das Achental und die umstehenden Berge. Sowohl von außen als auch von innen gilt sie als echtes Kleinod. An diesem Abend zeigte sich das Wetter von seiner sonnigen Seite.

Pfarrer Martin Straßer wählte als Leittext Apostelgeschichte 1,12-14, jene Stelle, in der die Jünger nach der Himmelfahrt Jesu mit Mutter Maria einmütig im Gebet beisammen sind und auf die Ankunft des Geistes warten. Die Tage zwischen Himmelfahrt und Pfingsten nahmen im Kirchenkalender eine besondere Stellung ein, so Straßer. Er gab den Teilnehmenden mit auf den Heimweg, Gott könne nur in uns hineinwirken, wenn wir uns im Gebet seinem Geist öffnen.

Alexander Brachmaier, Karolin Höglauer und Bernadette Fladischer übernahmen in wechselnden Rollen das Lesen und Beten. Sigi Meier spielte dazu Harfe.

fg

### Wallfahrt nach Maria Eck



Unterwössen - Gut 70 Gläubige füllten am Dreifaltigkeitssonntag die Wallfahrtskirche Maria Eck beinahe bis auf den letzten Platz. Die meisten von ihnen waren Wallfahrer, die aus Unterwössen einer Tradition folgten und am Dreifaltigkeitssonntag in die Wallfahrtskirche Maria Eck in Siegsdorf aufbrachen. Der Unterwössner Pfarrer Martin Straßer zelebrierte den Gottesdienst. Seine Predigt spannte einen Bogen von der Dreifaltigkeit bis zur aktuellen Enzyklika des Papstes Leo XIV.

#### Dreifaltigkeit und das Papier aus Rom

Die Dreifaltigkeit zu erklären sei keine einfache Aufgabe, räumte Straßer zu Beginn seiner Predigt ein. Er näherte sich dem Thema praktisch über das Kreuzzeichen. „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“, diese Formel begleite jeden Gottesdienst, jede Taufe, und weise jedes Mal auf denselben Kern hin. Gott selbst sei nicht einsam: Dreifaltigkeit bedeute Gemeinschaft, Beziehung und Liebe.

Was das für den Alltag bedeutet, verdeutlichte Straßer an der diesjährigen Ministrantenfahrt des Pfarrverbandes Oberes Achental in der vergangenen Woche. Rund 52 Ministranten waren mit ihm nach Rom zur Generalaudienz bei Papst Leo XIV gereist. Wenig Schlaf, lange Anreise.

Doch was bleibe, sei nicht die Erschöpfung, sondern die Erfahrung, gemeinsam unterwegs gewesen zu sein.

Von Rom lenkte Straßer die Gedanken zur Enzyklika Magnifica humanitas, die Papst Leo XIV. am Pfingstmontag veröffentlicht hatte. In Zeiten, in denen Künstliche Intelligenz zunehmend menschliche Beziehungen ersetze, rufe der Papst dazu auf, eine Menschlichkeit zu bewahren, in der Gott gegenwärtig bleibt. Familien, Vereine, die Kirche, sie alle böten etwas, das kein Algorithmus ersetze. „Gemeinschaft, nicht Einsamkeit. Beziehung, nicht Kälte. Liebe, nicht Härte.“

#### Der Gottesdienst

Den Gottesdienst umrahmte musikalisch das Doppelquartett aus dem Kirchenchor St. Martin mit Claudia Brandstetter und Margit Schlaipfer, beide Sopran, Johanna Steiner und Regina Zeißl, Alt, Janö Iranyi und Hans Niedermeier, Tenor, und Bernhard Greimel und Klaus Fladischer, Bass. Sigi Meier begleitete auf der Harfe.

Philipp Placzek, Mesner der Wallfahrtskirche, hatte die Anwesenden zu Beginn begrüßt und an die Gründungsgeschichte des Ortes erinnert: Vor knapp 400 Jahren – die erste Kapelle Maria Eck wurde 1627 geweiht – hatten drei Lichtstrahlen auf diesen Felsen gewirkt, drei Altäre entstanden, und die Dreizahl prägt die Bauform der Kirche bis heute. Placzek bat zugleich um Unterstützung. Im Jubiläumsjahr 2027 – dann jährt sich die Weihe zum 400. Mal – sollen Kirche und Orgel im neuen Licht erscheinen. Am Ende dankte Pfarrer Straßer noch einmal ausdrücklich allen Anwesenden. Besonders dankte er den Wallfahrern, die die Tradition der Wallfahrt aufrecht erhalten.

#### Die Wallfahrt

Die Wanderer hatten in der Früh die Schuhe geschnürt. An der Martinikapelle in Unterwössen traf sich um sechs Uhr eine kleine Schar. Bei frühsummerlichem, schönen Wetter nahmen sie den Weg über Schnappenkirche und Staudacher Alm zur Rast auf der Vorderalm. Weiter ging es über Weißachental, Gleichenbergalm, Mittelstation Hochfellen, Hoherbalm bis hin zu Maria Eck.

Andrea Größ empfand als besonders, wie sich die überschaubare Schar Kilometer für Kilometer vergrößerte. An der Schnappenkirche stießen Wanderer aus Marquartstein hinzu, später Wanderer, die über die Jochbergalm kamen. Am Ende waren es stattliche 18, die den langen Weg gegangen waren.

Andere Teilnehmer kamen mit dem Rad oder mit dem Auto; wieder andere kombinierten. Von der Talstation der Hochfellen-Bahn gingen sie den Kreuzweg nach Maria Eck durch den Wald hinauf.

fg

### 80 Jahre Gelübdeprozession zur Friedenskapelle



Unterwössen – Voran das Prozessionskreuz, dahinter die Musikkapelle Wössen: Mehr als 100 Gläubige, Gemeinderäte, Vereinsvertreter und Bürger zogen am Freitagabend von der Pfarrkirche St. Martin zur Friedenskapelle am nördlichen Ortsausgang. Zum 80. Mal löste Unterwössen damit das Gelübde ein, das die Dorfbewohner in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs gaben.

Gegen 20 Uhr setzte sich der Zug auf der Hauptstraße in Bewegung. Die Unterwössner Feuerwehr hatte die Bundesstraße gesperrt. Hinter den drei Ministranten mit dem Prozessionskreuz marschierte die Musikkapelle Wössen unter der Leitung von Rupert Fladischer.

Es folgten Bürgermeister Johannes Weber mit den Altbürgermeistern Hans Haslreiter und Ludwig Entfellner, Dritter Bürgermeisterin Andrea Größ. Gemeinderäte schlossen sich an. Es folgen die Abordnungen des Trachtenvereins D'Achentaler, der Schützengesellschaft Gscheuerwand und der Gebirgsschützenkompanie Wössen/Achental. A. gab der Zug mit der Pfarrkirche im Hintergrund ein eindrucksvolles Bild.

Am Außenaltar links neben der Friedenskapelle versammelten sich die Teilnehmer zur Andacht. Hinter Pfarrer Martin Straßer standen Bürgermeister und Gemeinderäte, weiter zurückgesetzt die Vereinsabordnungen. Links vom Altar spielte die Musikkapelle, rechts hatte sich eine Gruppe der Familie Glanz versammelt, auf deren Grund die Friedenskapelle steht.

Pfarrer Straßer erinnerte an den Ursprung des Gelübdes. In den letzten Kriegstagen hätten amerikanische Soldaten bereits vor dem Ort gestanden.

Die Bewohner versprachen damals, am Ortseingang eine Kapelle zu errichten und jedes Jahr in Prozession dorthin zu ziehen, wenn Unterwössen von Krieg und Zerstörung verschont bleibe. Der Ort blieb unversehrt. Das Versprechen wird Jahr für Jahr eingelöst.

Im ersten Teil der Andacht gedachte die Gemeinde der Gefallenen und Verstorbenen des Krieges, deren Namen in der Kapelle verewigt sind. Nach einer stillen Minute beteten die Gläubigen gemeinsam das Vaterunser und das Ave Maria. Die Musikkapelle spielte den Marsch „Alte Kameraden“.

Der zweite Teil stand im Zeichen der Marienverehrung. Straßer verwies darauf, dass zeitgleich im Vatikan ein weltweites Friedensgebet stattfand. Gemeinsam sprach die Gemeinde die Lauretansische Litanei, den Angelus und ein Gebet um Frieden. Vor dem Schlusssegen dankte Straßer allen, die das Gelübde lebendig halten – der Musikkapelle, der Feuerwehr, den Vereinen, dem Pfarrgemeinderat, den Ministranten, der Familie Glanz sowie allen Helfern und Teilnehmern. „Dass man dem nachgeht, was damals gläubige Menschen gelobt haben – das ist für mich etwas ganz Großes“, empfand der Pfarrer.

Mit dem Erntesegen bat die Gemeinde um Schutz vor Hagel, Überschwemmungen und Dürre. Nach dem Schlusssegen ging es in der Prozession zurück zur Kirche.

Wie seit acht Jahrzehnten führte der Weg zurück zur Pfarrkirche – das Gelübde erneut erfüllt.

fg



Die Gelübdeprozession führte zum Außenaltar links neben der Friedenskapelle. Hinter Pfarrer Martin Straßer versammelten sich Erster Bürgermeister Johannes Weber und Gemeinderäte, weiter zurückgesetzt die Vereinsabordnungen. Links vom Altar spielte die Musikkapelle, rechts hatte sich eine Gruppe der Familie Glanz versammelt, auf deren Grund die Friedenskapelle steht.

## Pfarrgemeinde feiert Fronleichnam mit Prozession



**Unterwössen** – Mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin und einer Prozession durch den Ortsteil Unterwössen beging die Pfarrgemeinde Unterwössen das Hochfest Fronleichnam. Vereine, Musikkapelle, Kirchenchor und Gläubige aller Generationen zogen gemeinsam durch die sommerlichen Straßen.

Das Kirchenschiff bot ein buntes Bild. Links des Altars standen die Fahnenabordnungen der Vereine, rechts drängten sich die Mitglieder des Kirchenchors St. Martin und die Musikanten der Musikkapelle Wössen unter musikalischer Gesamtleitung von Wolfgang Kurfer. Die Trachten, die Monturen der Schützen, die Ministranten in liturgischer Kleidung und die Familien in Festtagsgewand gaben ein feierliches Bild.

Pfarrer Martin Straßer zelebrierte den Gottesdienst. Die Lesungen übernahmen Stefan Steinbacher und Michael Sichler, passend zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi. An die Frohbotschaft des Johannesevangeliums knüpfte Pfarrer Straßer in seiner Ansprache direkt an. Er unterstrich die zentrale Bedeutung der Worte Jesu über das „lebendige Brot“ für den christlichen Glauben und den Alltag der Gemeinde. Passend dazu verlas er den aktuellen Gebetszettel der Deutschen Bischofskonferenz zum diesjährigen Fronleichnamsfest, ein eucharistisches Gebet von Papst Johannes XXIII. Die feierlichen Lobpreisungen sprach Straßer in den Kirchenraum; die Gläubigen antworteten im Wechsel. Zur Wandlung hallte ein Kanonensalut der Gebirgsschützen von draußen in die Kirche.

In den Fürbitten bat die Gemeinde um christliche Kirchen, die nach Einheit und Vielfalt streben, um den sorgsam Umgang mit Ressourcen, um Zeugnisse für die Botschaft der Liebe und ein Bild des Friedens.

Nach dem Gottesdienst stellte sich die Prozession auf der Frühlingstraße auf. An der Spitze gingen die Ministranten mit Kreuz und Leuchtern. Es folgten die Musikkapelle Wössen unter Leitung von Rupert Fladischer und der Kirchenchor St. Martin. Die Fahnenabordnungen der Vereine reihten sich ein: der Kriegerverein, die Freiwillige Feuerwehr Unterwössen und die Schützengesellschaft Gscheuerwand. Der GTEV D'Achentaler war mit mehreren Gruppen vertreten, mit Fahnenabordnungen, der Trachtenjugend mit weißer Muttergottesfahne, die aktiven Dirndl mit der Muttergottesfigur sowie Männer und Frauen alle in Tracht. Die Gebirgsschützen Wössen/Achental traten in Montur mit Leutnant Ivo Oberauer an. Die Erstkommunionkinder streuten Blütenblätter. Unter dem Traghimmel, getragen von vier Männern, schritt Pfarrer Straßer mit der blumengeschmückten Monstranz. Ihm folgten Bürgermeister Johannes Weber, Altbürgermeister Ludwig Entfellner, die Bürgermeisterstellvertreter Walter Bauer und Andrea Größ, Gemeinderäte, Mitglieder der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderats. Den Abschluss bildeten Familien, Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger sowie Feriengäste.

Die Prozession führte zu vier Altären an der Martinikapelle, beim Ausschuster, am Rathaus und zurück in der Kirche. An jeder Station betete der Pfarrer für die Kirche und die Gläubigen, für die Regierenden und die Völker, für die Früchte der Erde und menschlicher Arbeit, für das Heil der Gemeinde. Die Gebirgsschützen schossen an den Altären Ehrensallut. Der Kirchenchor sang, die Musikkapelle spielte.

Am Ende der Prozession setzte Pfarrer Straßer in der Kirche die Monstranz wieder ein. Mit dem „Te Deum“ in der Form des Liedes „Großer Gott, wir loben dich“ endete die Feier.

fg



## Kath. Kuratie Mariä Sieben Schmerzen Oberwössen

### Maiandacht mit Prozession in Hinterwössen



Unterwössen – Als die Glocke der Kapelle auf dem Hinterwössner Dorfplatz zu läuten begann, sammelten sich rund 30 Gläubige im Halbkreis um Pfarrer Peter Bergmaier und das Marterl neben der Kapelle. Etwa die Hälfte von ihnen war zuvor in einer Prozession von der Kuratiekirche über die Taubenseestraße nach Hinterwössen gezogen. Über dem Dorfplatz lag die ruhige Abendstimmung eines sonnigen Frühsommerabends. Das Zwitschern der Vögel begleitete das Geschehen.

Pfarrer Peter Bergmaier leitete die Maiandacht. Die Teilnehmer hielten die von ihm ausgeteilten Manuskriptblätter in den Händen und stimmten gemeinsam das Lied „Gegrüßet seist du, Königin“ an. Bergmaier erinnerte sich an eine Maiandacht seiner Kindheit, die er mit seiner Mutter an einer Wallfahrtskirche seiner Heimat erlebte. Solche Erinnerungen belegten die Bedeutung der Maiandacht, empfindet er. Passend las er das Gedicht „Mütterlich“ von Antje Sabine Naegeli. Darin schiebt sich eine Kinderhand verstoßen in die Hand der Mutter.

Helmut Suppl sprach das Gebet zu Maria vor, die Gläubigen antworteten gemeinsam. Bürgermeister Johannes Weber übernahm die Schriftlesung aus der Apostelgeschichte über das Pfingstereignis und die erste Gemeinschaft der Christen. Er und der Zweite Bürgermeister Walter Bauer waren mit der Prozession gekommen. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Andrea Jelinski schloss im Wechsel mit Susi Lehuber Psalmverse an, auf die die Zuhörer antworteten.

Beim Gebet zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe erinnerte Bergmaier auch an eine Ministrantengruppe aus der Pfarrei, die sich zeitgleich in Rom aufhielt und dort am Morgen

die Generalaudienz mit Papst Leo XIV. besucht hatte. Die Fürbitten für Kranke, Betrübt, Sterbende und Ratslose sprachen die Versammelten gemeinsam.

Den Abschluss der Maiandacht bildeten das Vaterunser, das Gebet von Pater Rupert Mayer „Herr, wie du willst, soll mir gescheh'n“ und das gemeinsam gesungene Lied „Segne du, Maria“.

fg

### Gemeinsam nach Maria Klobenstein

Unterwössen – Seit mehr als 25 Jahren unternimmt die Frauengemeinschaft Oberwössen ihre alljährliche Wallfahrt über den Berg zur Wallfahrtskirche Maria Klobenstein. Jetzt, Donnerstag, war es wieder soweit und dieses Jahr – im Gegensatz zum Vorjahr – spielte das Wetter mit.

„Nur drei Tropfen“ zählte Ludwig Hanslmeier, einer der zwölf Wanderinnen und Wanderer, die sich in der Früh auf dem Dorfplatz an der Kapelle in Hinterwössen trafen. Um 8.30 Uhr brach die Gruppe um Vorsitzende Josefine Pertl auf. Die Route führte den Berg hinauf; auf der Häusleralm gönnten sich die Oberwössnerinnen und Oberwössner eine ausgedehnte Rast. Weiter unten, auf der Bäckeralm unterhalb der Streichenkirche, wartete die Gruppe dann wie jedes Jahr. Es ist ein besonderer Moment, wenn dann in der freien Natur das 12-Uhr-Läuten von der Streichenkirche hinüberklingt. Das ist das Zeichen für die letzten Meter hinunter zur Wallfahrtskirche Klobenstein.

Pfarrer Peter Bergmaier empfing die Gruppe. Die Abholer, die mit dem Pkw angereist waren, stießen hinzu. Am Ende feierten knapp 30 Teilnehmer gemeinsam Gottesdienst. In seiner Predigt griff Bergmaier die Gedanken von Johannes Eckert auf, Abt der Benediktinerabtei St. Bonifaz in München und Andechs. Für Eckert ist die Verehrung Mariens kein frommer Zusatz, sondern ein Auftrag: offen und mütterlich durchs Leben zu gehen und sich zu fragen, wo Gott durch einen selbst Mensch werden und zur Welt kommen will. Im Bild der Andechser Madonna, die versunken auf ihr Kind schaut, verdichtet Eckert diesen Gedanken: „Verliere in deinem Leben, bei allem, was dich beschäftigt, dieses Kind nicht aus dem Blick!“. Im Anschluss saßen dann alle – auch das ist Tradition – in gemütlicher Runde im Gasthof Klobenstein beieinander. Seinen Ursprung hat diese Wallfahrt vor mehr als 25 Jahren in der Frauengemeinschaft. Seitdem bricht sie jeden Sommer aufs Neue zu dieser Wanderung auf.

fg



Die Frauengemeinschaft Oberwössen hält auch dieses Jahr die Tradition einer Wallfahrt nach Maria Klobenstein lebendig. Dort empfing Pfarrer Peter Bergmaier (rechts) zum Gottesdienst.

### Ein Dach für alle – Eheleute Gabriel spenden 150.000 Euro

Unterwössen – Es hätte ihn wie ein Blitz getroffen, schmunzelt ein Radler, der in der Abendsonne von der Feldlahnalm kam. Der Sonnenstrahl der untergehenden Sonne spiegelte sich im neuen Kupferdach der Kuratiekirche Mariä Sieben Schmerzen. Das neue strahlende Dach im Kupferglanz ermöglichten Wahloberwössner, die Eheleute Karl und Brigitte Gabriel, mit einer privaten Spende von 150.000 Euro. Den entscheidenden Anstoß gab ein Mann, der die Fertigstellung nicht mehr erlebte: Georg „Schorsch“ Aberger.



Seit 28 Jahren leben die Gabriels in Oberwössen. Beide haben ihr Berufsleben im Ruhrgebiet verbracht. Karl Gabriel war Beigeordneter der Stadt Essen, seine Frau Brigitte gehörte dort über zwei Jahrzehnte dem Stadtrat an. Im Achantal fanden sie eine neue Heimat. Schnell fanden die vielseitige interessierten und immer hilfsbereiten Neubürger Anschluss und Freunde. Die Jahre gingen voran, die Ehe-

leute Gabriel schränkte das Alter immer mehr ein. Der Hilfsbereitschaft der Nachbarschaft für sie und im Dorf tat das keinen Abbruch. Sie begannen sich Gedanken zu machen, wie sie ihr Vermögen sinnvoll für diese so geliebte Gemeinschaft einsetzen könnten. Sie suchten Rat bei Georg Aberger.

Dessen Antwort fiel nüchtern aus. Sein Vorschlag: das sanierungsbedürftige Dach des Kirchenschiffes der Kuratiekirche zu erneuern. Dass der Sanierungsbedarf dringend war, hatte Spenglermeister Andreas Voit bereits vor Jahren festgestellt, als er für den Jahresbericht über die Substanz der kirchlichen Gebäude um fachmännischen Rat gebeten wurde. Voit rief auf, mit dem Aufbau von Rücklagen zu beginnen, weil eine Dachsanierung unabwendbar werde. Später bestätigte ein Architekt der Diözese das fachmännische Urteil. Ziegel waren gebrochen oder porös, Flechtenbewuchs hatte sich ausgebreitet. Seit der Originaleindeckung im Baujahr 1957 waren keine größeren Dacharbeiten durchgeführt worden.

Bei den Eheleuten Gabriel zündete die Idee des Georg Abergers. Karl Gabriel findet, die Kirchgänger haben etwas davon, wenn ihre Kirche geschützt ist. Die anderen erfreuen sich an der das Ortsbild prägenden schmucken Kirche, sieht er. Für Brigitte Gabriel ergibt es Sinn, wenn ein neues Dach die gerade frisch im Innenraum renovierte Kirche schützt. Die Gabriels griffen den Gedanken auf. Der Beschluss fiel. Georg Aberger hat ihn noch erlebt.

150.000 Euro, so ergab eine grobe Schätzung der Fachleute um Kirchenpfleger Florian Aberger. Die Eheleute Gabriel sagten die Summe zu und überwiesen sie aus privatem Vermögen unter der Auflage, innerhalb von zwei Jahren das Dach zu erneuern. Die Kirchenverwaltung kümmerte sich um die organisatorische Vorbereitung. Weil Kupfer teuer war, wurde das Material frühzeitig reserviert.

Die Wahl fiel bewusst auf Kupfer. Bereits das Dach des Kirchturms, die später angebaute Sakristei sowie ein Teil des Kirchenschiffs waren damit gedeckt. Nach Angaben der Erzdiözese verspricht man sich von der neuen Eindeckung eine Lebensdauer von rund 100 Jahren. Die ausführende Firma Toni Meier aus dem Nachbarort Reit im Winkl aktualisierte zugleich die Blitzschutzanlage. Den Dachstuhl musste sie nicht anpassen. Die Gesamtkosten lagen etwas über der Spendensumme. Den verbleibenden Betrag trägt die Oberwössner Kuratiestiftung. Zuschüsse oder Fördermittel gibt es nicht. Die Zeit wird es bringen, dass das Kupfer nachdunkelt und später die typische grüne Patina ansetzt.

Pfarrer Martin Straßer: „Eine Kirche besteht nicht allein aus Mauern und einem Dach – sie lebt durch die Menschen, die sich mit ihr verbunden fühlen und Verantwortung übernehmen. Die großzügige Spende des Ehepaars Gabriel ist für unsere Kirchengemeinde ein großes Geschenk und zugleich ein berührendes Zeichen christlicher Nächstenliebe und tiefer Heimatverbundenheit. Vergelt's Gott!“

fg

## Evangelische Erlöserkirche Marquartstein



**Evang.-Luth. Pfarramt Marquartstein,  
Loitshauer Str. 14,**

**83250 Marquartstein Tel.: (08641) 8407; Fax (08641) 61980**

pfarramt.marquartstein@elkb.de

http://www.ErloeserKirche-Marquartstein.de

### Sprechzeiten im Pfarramt:

**Montag – Donnerstag: 09:00 – 11:00 Uhr**

**Pfarrstelle im Moment nicht besetzt**

**Vertretung für die vakante Pfarrstelle:**

**PfarrerIn Claudia Buchner, Telefon (08663) 1687,  
claudia.buchner@elkb.de**

**Sprechstunde: nach Vereinbarung**

**Diakonie im Achantal im Moment nicht besetzt**

\*\*\*\*\*

### Gottesdienste und Veranstaltungen

Erlöserkirche und Gemeindezentrum, Loitshauer Straße 14,  
Marquartstein

\*\*\*\*\*

#### Freitag, 12.06.

- 10.00 Uhr Migrationsberatung  
Amalia Bosch-Tzavellas  
Evang. Erlöserkirche Marquartstein
- 17.00 Uhr Blockflötenkreis für Erwachsene  
Trauen Sie sich zu kommen, wir fangen mit dem Spielen ganz von vorne an.  
Gemeindezentrum Erlöserkirche - Dachstüberl  
mit: Silvia De Crescenzo, Dipl. Musiklehrerin mit Konzertfach

#### Sonntag, 14.06. 2. So. n. Trinitatis

- 09.30 Uhr Gottesdienst  
Evang. Erlöserkirche Marquartstein  
mit: Pfr. i.R. Ekkehard Purrer
- 10.30 Uhr Kirchencafé  
Gelegenheit zum Plausch im Foyer der Erlöserkirche bei einer Tasse Kaffee oder Tee  
Gemeindezentrum Erlöserkirche
- 14.00 Uhr Gottesdienst TO GO - mit meiner Seele unterwegs : von der kath. Kirche Marquartstein zur Burgkirche St. Veit  
mit: Dipl. Relpäd. i.R. Martina Klaiber-Purrer
- 15.00 Uhr Ökumenische Andacht zum 300jährigen Jubiläum der Kapelle auf dem Achberg  
Kapelle auf dem Achberg  
mit: Pfr.i.R Hallmann, Pfr. Straßer,  
Gemeindereferentin Steinbacher

#### Montag, 15.06.

- 15.00 Uhr Senioren im Achantal - Evangelisch am Nachmittag : Spielenachmittag - was spielen Sie gerne? Kniffel, Uno, Mühle... Bringen Sie Ihr Spiel mit!  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Dagmar Hibschi

#### Dienstag, 16.06.

- 11.00 Uhr Wohnsprechstunde - Wohnraum für Alle  
Integration braucht ein Zuhause  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Beate Knott
- 17.00 Uhr Konfikurs : Thema: „Lebensweg & Zukunft“  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Pfarrer Andreas Buchner

#### Mittwoch, 17.06.

- 10.30 Uhr Seniorengymnastik  
Derzeit keine Plätze mehr frei  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Andrea Gruß
- 19.00 Uhr Klangfarben - Musikgruppe  
Vocal- und Instrumentalchor mit neuen geistlichen Liedern, monatlich eine Gottesdienstbegleitung  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Garisch, Anita
- 19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet  
Gebet für den Frieden von Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde  
Evang. Erlöserkirche Marquartstein  
mit: Dipl. Relpäd. i.R. Martina Klaiber-Purrer

#### Freitag, 19.06.

- 10.00 Uhr Migrationsberatung  
Amalia Bosch-Tzavellas  
Evang. Erlöserkirche Marquartstein

17.00 Uhr Blockflötenkreis für Erwachsene  
Gemeindezentrum Erlöserkirche - Dachstüberl  
mit: Silvia De Crescenzo,  
Dipl. Musiklehrerin mit Konzertfach

### Sonntag, 21.06. 3. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr Wort-Klang-Segen: Gottesdienst in anderer Form  
Gottesdienst mit neuen Liedern und Texten, Mitmachaktionen im Gottesdienst und Agapefeier  
Evang. Erlöserkirche Marquartstein  
mit: Dipl. Relpäd. i.R. Martina Klaiber-Purrer  
Kirchencafé  
Gelegenheit zum Plausch im Foyer der Erlöserkirche bei einer Tasse Kaffee oder Tee  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
11.00 Uhr Ma(h)lzeit - Essen mit Anderen  
Wir sind ein erfahrenes Team von Menschen, die gerne für andere kochen und sie zum Essen in die Räume der Kirchengemeinde einladen.  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Ruhani, Brigitte

### Dienstag, 23.06.

11.00 Uhr Wohnsprechstunde - Wohnraum für Alle  
Integration braucht ein Zuhause  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Beate Knott  
17.00 Uhr Konfikurs : Thema: „Freundschaft“  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Pfarrer Andreas Buchner

### Mittwoch, 24.06. Tag der Geburt Johannes des Täuflers (Johannis)

10.30 Uhr Seniorengymnastik  
Derzeit keine Plätze mehr frei  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Andrea Gruß  
15.00 Uhr Senioren am Smartphone  
Miteinander den Umgang mit dem Smartphone lernen  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Volkmar Döring  
16.30 Uhr Seniorengymnastik  
neu – ab Altersgruppe 60+  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Andrea Gruß  
19.00 Uhr Klangfarben - Musikgruppe  
Vocal- und Instrumentalchor mit neuen geistlichen Liedern, monatlich eine Gottesdienstbegleitung  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Garisch, Anita  
19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet  
Gebet für den Frieden von Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde  
Evang. Erlöserkirche Marquartstein  
mit: Dipl. Relpäd. i.R. Martina Klaiber-Purrer

### Donnerstag, 25.06.

14.00 Uhr Geselliges Tanzen  
Tanz und Bewegung für Senioren  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Evi Zöller

### Freitag, 26.06.

10.00 Uhr Migrationsberatung  
Amalia Bosch-Tzavellas  
Evang. Erlöserkirche Marquartstein  
17.00 Uhr Blockflötenkreis für Erwachsene  
Gemeindezentrum Erlöserkirche - Dachstüberl  
mit: Silvia De Crescenzo,  
Dipl. Musiklehrerin mit Konzertfach  
19.00 Uhr Konzert: „Quiet Lands Of Erin - Keltische Klänge zur Sommerzeit“ : Musik aus Schottland - Wales - Irland - Bretagne für Gesang, Tenor-Konzertleier und Klavier  
Frau Sabine Loreda Silva  
Evang. Erlöserkirche Marquartstein  
Evang. Erlöserkirche Marquartstein

### Samstag, 27.06.

09.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück - Ausflug nach Maria Eck : Abfahrt 09:00 Uhr Erlöserkirche Marquartstein und um 09:10 Uhr am Rathaus in Grassau; Verbindliche Anmeldung bis 24.06.26 unter 08641 8407

### Sonntag, 28.06. 4. So. n. Trinitatis

19.00 Uhr musikalischer Sonwend-Gottesdienst „Abendfrieden“: mit Segnung/Salbung; musikalische Begleitung durch Wolfgang Diem (Posaune und Alphorn), Beatrice von Kutzschenbach (E-Piano), Katharina Waldherr (Horn und Alphorn)  
Streichenkirche St. Servatius  
mit: Prädikantin Gabriele Zill

### Montag, 29.06.

15.00 Uhr Frauenliteraturkreis „Sommerliche Lyrik“  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
mit: Margret Kremser-Eckhardt  
18.00 Uhr Glaubensgespräche  
Gespräche über den Glauben - auch für Zweifler  
Gemeindezentrum Erlöserkirche - Dachstüberl



## Vereine und Verbände



### Bergwacht

#### Bergwacht Marquartstein - Drei Einsätze und Unterstützung bei Waldbrand

#### Zu zwei Einsätzen im Hochgernbereich rückte die Bergwacht Ende Mai aus.

Unterhalb des Hochgernhauses war ein 45-jähriger Mann aus dem Landkreis Rosenheim gestürzt und hatte sich so schwer an Schulter und Knie verletzt, dass für ihn kein Abstieg ins Tal mehr möglich war. Der Verletzte wurde im Vakuumbett stabilisiert, zum Rettungsfahrzeug getragen und ins Tal gebracht. Dort wurde er dem Landrettungsdienst übergeben.

Tags darauf war eine 64-jährige Frau aus Niederbayern unterhalb der Bergwachthütte gestürzt und hatte sich eine offene Wunde am Schienbein und eine Handverletzung zugezogen. Zwei Marquartsteiner Einsatzkräfte, die in der Nähe waren, übernahmen die Erstversorgung und betreuten die verletzte Frau. Diese wurde mit dem Bergrettungsfahrzeug zur ärztlichen Versorgung ins Tal gebracht.

#### Ein Sturz mit dem E-Bike bei der Abfahrt auf der Balsberg-Forststraße führte zu Monatsende zu einem erneuten Einsatz:

Die 74-jährige Frau aus dem Landkreis Altötting hatte sich eine Armverletzung zugezogen. Die Frau wurde von einem Vorteam der Bergwacht, darunter eine Notfallsanitäterin, erstversorgt und dann mit dem Bergrettungsfahrzeug ins Tal transportiert und dem Landrettungsdienst übergeben. (Bild)

**Der Internationale Hochgerlauf** von Unterwössen zum Hochgernhaus wurde Mitte Mai von einer Reihe von Einsatzkräften betreut. Nötig war glücklicherweise nur eine kleinere Hilfeleistung.

**Bei den Löscharbeiten beim Waldbrand am Saurüsselkopf** nahe Ruhpolding waren auch mehrtätig Marquartsteiner Einsatzkräfte zur Unterstützung der Feuerwehren und der Bergwacht Ruhpolding beteiligt.





## DAV – Sektion Achentall

Website: [dav-achental.de](http://dav-achental.de) und  
[www.dav-achental-jugend.de](http://www.dav-achental-jugend.de)

E-Mail: [info@dav-achental.de](mailto:info@dav-achental.de)

Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 2, 83250 Marquartstein.

Öffnungszeiten: Donnerstag 17:00 bis 19:00

Tel.: 08641-699 29 42.

### Wanderungen

Dienstag und Donnerstag. Start 08.00, wenn nicht anders angegeben. Treffpunkt: Parkplatz Lidl in Grassau. Details und evtl. Ausfälle/Verschiebungen auf unserer Website unter *Termine*. Dienstagstour nur mit Anmeldung: [pari@dav-achental.de](mailto:pari@dav-achental.de)

**18.06., 08:30, Gruttenhütte-Steinkreis Steinkreis** 600 hm 6,7 km 3:40 Std. Steig, Wirtschaftsweg, Steig steinig/felsig 18-20% Steigung

**25.06., 08:30, Birnbachloch, 1260m**, 360 hm 7 km 2:30 Std, gesicherter Steig

### Trailrunning

**Hörndlwand – Gurnwandkopf am 14. Juni, 08:00 – 15:00 Uhr**

Laufen / Gehen in unwegsamem Gelände (alles ausschließlich Pfade) kleinere Felspassagen am Gipfel, 1.000 hm und 10 Streckenkilometer, ca. 2,5-3 Std. Anmeldung erforderlich bei Michi Schneider 0170 – 49 79 395

## Gartenbauverein Unterwössen

### Stammtisch des Gartenbauvereins

Unterwössen. Zu ihrem Juni-Stammtisch treffen sich die Mitglieder des Gartenbauvereins Unterwössen am Mittwoch, 10. Juni, 18 Uhr, im Bistro am Rathaus. Wenn das Wetter mitspielt, gibt es Gutes vom Grill. Wer sich für den Gartenbauverein und seine Arbeit interessiert, ist herzlich willkommen.



Das ist der Anteil des Gartenbauvereins am Unterwössner Fronleichnamfest. Am Vortag stecken die Mitglieder aus Blüten und Blättern das große Altarbild, das die Rathaustrampe unter dem Altar auf dem Rathauspodest schmückt. Blumen Glanz unterstützt das Projekt, dessen Werk in dem dortigen Treibhaus entsteht.



Wenn der erste Vorsitzende Hermann Minisini die fleißigen Hände seines Gartenbauvereins aufruft, sind die mit Freude dabei. Zugute kam das dieses Mal dem Blumenschmuck am Rathausplatz, an dem Bürger und Passanten ihre Freude haben werden.



## Musikkapelle Wössen e.V.

### Zwischen „Tanz der Vampire“ und „Von guten Mächten“ - Jahreskonzert der Musikkapelle Wössen

Unterwössen - Als die Musikkapelle Wössen im Jahreskonzert mit „Tanz der Vampire“ den musikalischen Höhepunkt setzte, verfolgte das Publikum der Achentalhalle gebannt. Kein Gespräch, kein Geräusch. Über 50 Musikanten, ein voller Saal und ein Programm vom Konzertmarsch bis zum Musical brachten einen heftig beklatschten Abend.

Der „Tanz der Vampire“ nach Jim Steinman in einem eigenen Arrangement begann mit einem harten Schlag, baute Spannung auf, wechselte zwischen düsterer Atmosphäre und Rockelementen. Die sichtbar hohe Konzentration der Musikanten sprang über, das Publikum schenkte dem ungeteilte Aufmerksamkeit. Kein Gespräch, kein Rascheln. Die Zuhörer saßen die Blicke auf die Bühne gerichtet.

Eine andere Stimmung aber die gleiche Aufmerksamkeit dann wenig später als „Von guten Mächten“ nach dem Text Dietrich Bonhoeffers erklang. Das geistliche Lied, in der Blasmusikbearbeitung getragen von weichen Klangflächen, entfaltete im voll besetzten Saal eine eigene Wirkung. Als die letzten Akkorde abebbten, war im Alten Bad kein Laut zu hören.

Dirigent Rupert Fladischer leitete die Musikanten mit zurückhaltenden Gesten. Seine Musiker hoben später im Gespräch mit unserer Zeitung die Disziplin hervor, die Fladischer mitbringt aber auch einfordert. Diese Handschrift des jungen Dirigenten trägt Früchte. Die Musikanten gehen sichtbar selbstbewusster und mit weniger Lampenfieber die Herausforderungen eines großen Konzertes an.

### Das Programm

Den Abend eröffnete der Konzertmarsch „Das Abzeichen“ von Stefan Marinoff – präzise Einsätze, geschlossene Register, eine klangvolle Visitenkarte. Der Walzer „Für Dich“ von Thomas G. Greiner brachte danach einen bewussten Stimmungswechsel. Vor der Pause rundeten die beiden Hauptwerke den ersten Teil ab: das dramatische „Tanz der Vampire“ und das stille „Von guten Mächten“.

Nach der Pause kamen mit der Polka „Die Liebste“ von Jaroslav Tvrđý und dem Konzertmarsch „The Stars and Stripes Forever“ von John Philip Sousa zwei Klassiker des Repertoires. Die Konzentration war geblieben, aber eine beschwingte Leichtigkeit schwang jetzt mit. Da lächelten sich die Musikanten am Ende der Stücke zu, das Publikum schwang im Takt der Melodien leicht mit. John Philip Sousas „Stars and Stripes“ gilt als technisch heikel: Die schnellen Läufe im Holzregister verlangen hohe Konzentration bis zum letzten Takt. Hans Kurfer trat mit seiner Flöte deutlich hervor.

Es folgten Ehrungen und ein modernes Medley mit Songs von Tom Jones und Neil Diamond, Melodien, die viele Zuhörer sofort erkannten und die im Saal ankamen. „Song of Praise“ von Jacob de Haan brachte nochmals den symphonischen Blasmusikklang in den Vordergrund, bevor „Highland Cathedral“ in der Bearbeitung von Korb und Roever den Abend mit fast hymnischem Charakter abschloss. Der Schlussapplaus jetzt und nach den Zugaben hielt lange an. Als Zugaben spielte die Kapelle den Konzertmarsch „Blauer Enzian“ von Ernst Hoffmann und den Standschützenmarsch von Sepp Tanzer.

### Fünf Jubilare

Vereinsvorstand Eduard Ager nutzte gemeinsam mit Stellvertreterin Theresa Guggenbichler die große Bühne des Konzertabends für besondere Ehrungen von gleich fünf Musikanten mit zusammen 230 Dienstjahren in der Musikkapelle Wössen. Ager sah in ihnen Personen, die ihn sein gesamtes musikalisches Leben von Beginn an begleiteten.

Christoph Tiefenthaler (Tuba) und Georg Schlaipfer (Tenorhorn) gehören seit 40 Jahren der Kapelle an.

An Tiefenthaler hob Ager die Verlässlichkeit hervor, an Schlaipfer die Vielseitigkeit im Einsatz. Wolfgang Kurfer (Klarinette, 50 Jahre) nannte er mit seinen vielseitigen musikalischen Fähigkeiten und seinem Engagement von Musikkapelle bis Kirchenchor ein musikalisches Genie. Thomas Beilhack (Tuba, 50 Jahre) sei jemand, der sich auch einmal ins zweite Glied stelle, dann aber wieder mit seinem Humor aufziehende Konflikte auflöse. Agers eigene Ehrung – Flügelhorn, 50 Jahre – übernahm Theresa Guggenbichler. Sie beschrieb ihn als jemanden, der mit vollem Einsatz musiziert, als Vorstand arbeitet und dort anpackt, wo jemand fehlt. Wenn das Fass einmal überlaufe, könne es schon laut werden. Aber mit ihrer eigenen ruhigen Art, so Guggenbichler, ergänzten sie sich so gut in der Vorstandsarbeit. Die Ehrungen bezogen die Ehefrauen der Jubilare ein, die das Engagement der Geehrten erst ermöglichten.

### Sechs Neue für die Musikkapelle

Einen persönlichen Höhepunkt eines jeden Jahreskonzertes nannte Dirigent Rupert Fladischer die Vorstellung neuer Jungmusikanten. Gleich sechs junge Musikantinnen und Musikanten schafften den Sprung in die Musikkapelle Wössen: Sarah Sigl und Miriam Auer an der Flöte, Helena Maier am Schlagwerk, Quirin Fritschka am Bariton sowie Sebastian Nieß an der Tuba und Stefan Nieß an der Trompete. Fladischer sieht den Nachwuchs durch die Musikschule mit Benedikt Paul bestens ausgebildet. Er spricht aus Erfahrung, lernte er doch selbst in der Musikschule bei Paul.

### Nachwuchs eröffnete den Abend

Den Abend hatte der Nachwuchs aus der Musikschule mit den „Youngsters“ und der Jugendkapelle unter Führung von Zweigstellenleiter Benedikt Paul eröffnet. Einige der jüngsten Musiker halten ihr Instrument erst seit September in den Händen. Der lange Applaus nach ihrem Auftritt kam aus mehreren Reihen eines Saals, der zum Großteil aus Zuhörern bestand, die die Kinder nicht persönlich kannten.

fg



Der neue Bürgermeister Johannes Weber nutzte die Gelegenheit für ein Grußwort und betonte den Beitrag der Vereine – und der Musikkapelle im Besonderen – für das Dorfleben.

Ein persönlicher Moment gehörte Annalena Bichler: Die Klarinettistin, die 2019 zur Marketenderin gewechselt hatte, verabschiedete sich nach 14 Jahren aus der Kapelle. Vereinsvorsitzender Edi Ager und ihre Marketenderinnen-Kolleginnen ließen ihre Zeit mit einem humorvollen Rückblick – und einem Schnapslerl – ausklingen. Mit dem „Fliegermarsch“ als Zugabe endete der Abend bei langanhaltendem Applaus.

fg



Ökomodell Achental

### Einladung: Netzwerktreffen Direktvermarkter

Einladung  
Netzwerktreffen  
Direktvermarkter  
Zusammenkommen, Austauschen, Vernetzen  
für Landwirte & Direktvermarkter  
15. Juni um 19:30 Uhr  
Loferer Hof, Schleching

Besichtigung der  
neuen Hoffküche  
Getränke und  
kleine Verköstigung

Anmeldung bis 10.6. unter  
c.maier@oekomodell.de

Das Ökomodell Achental e.V. lädt ein zum Auftakttreffen der Direktvermarkter und Landwirte am 15.06.2026 um 19:30 Uhr im Loferer Hof, Schleching.

Auf Initiative von Monika Loferer richtet sich das Treffen an alle interessierten Landwirte, Erzeuger, Direktvermarkter, Verarbeiter und solche, die es vielleicht werden wollen, mit dem Ziel, sich zu vernetzen, auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, aber auch um eine Zusammenarbeit anzubahnen oder neue Vertriebswege zu erschließen.



Im Jahreskonzert ehrte die Musikkapelle Wössen fünf Musikanten für insgesamt 230 Dienstjahren. Das Foto zeigt (vorne von links) die zweite Vorsitzende Theresa Guggenbichler und den Vorsitzenden Edi Ager mit seiner Frau Martina, weiter Dirigent Rupert Fladischer. In der zweiten Reihe sind des Wolfgang Mitglied die Kurfer, Christoph Tiefenthaler und Thomas Beilhack. Im Hintergrund die Eheleute Georg und Margit Schlaipfer.

### Applaus für die Musik und für Annalena Bichler

Unterwössen - Mit dem Konzertmarsch „Abel Tasman“ von Alexander Pfluger stieg die Musikkapelle Wössen am 21. Mai in ihre Sommersaison. Das Stück erzählt die Geschichte des niederländischen Seefahrers Abel Tasman – ein ungewöhnlicher, wirkungsvoller Auftakt am Musikpavillon im Unterwössner Kurpark.

Unter der Leitung von Dirigent Rupert Fladischer präsentierten rund 40 Musikanten anschließend eine Mischung aus Konzert- und Blasmusik: „Fuchsgrabenpolka“, „Wir Musikanten“, „Gentleman of Music“ und „Griechischer Wein“ sorgten bei Einheimischen und Urlaubern für beste Stimmung.

Neben einer kleinen Verköstigung und Getränken, dürfen sich die Teilnehmenden auf eine Führung durch die neue Hofküche freuen.

In der Folge sind jährliche Treffen geplant, bei denen jeweils ein anderer Betrieb besichtigt wird.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer und bitten zur besseren Planbarkeit um Anmeldung bei unserem Projektmanager Landwirtschaft Christian Maier und [c.maier@oekomodell.de](mailto:c.maier@oekomodell.de) oder 0151 42533953.

## Streuobstpakt 2026

Bereits seit 2024 beteiligt sich das Ökomodell Achenal in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) am Streuobstpakt Bayern.

Private Interessenten und Betriebe, die gerne mit ihrem Standort beim Projekt mitmachen möchten, können sich auch 2026 wieder beim Ökomodell melden.

- Förderung hochstämmiger Obstgehölze mit bis zu 45€/Baum brutto durch das ALE
- Als Eigenanteil bleibt lediglich das Pflanzmaterial (Wühlmausschutz, Stammschutz, Anbindepfosten)
- Gemeldete Standorte werden vom Ökomodell in einer Liste aufgenommen und beim ALE hinterlegt. Bäume müssen mindestens 12 Jahre am Standort erhalten bleiben.

### Das kann gepflanzt werden:

- Kernobst (Apfel und Birne)
- Steinobst (Pflaume und Kirsche)
- Walnuss
- Quitte
- Wildobst wie Vogelkirsche, Holzapfel, Wildbirne, Eberesche, Speierling, Elsbeere, Maulbeere, Esskastanie, Mispel

Das Ökomodell begleitet das Projekt und freut sich, mit Markus Breier, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege vom Landratsamt Traunstein, weiterhin einen fachkundigen und engagierten Experten an der Seite zu haben. Er berät die Interessenten in der Standortfrage und Auswahl des richtigen Baumes und begleitet die Pflanzaktion. Auch hat er im Frühjahr letzten Jahres sein Fachwissen bei einem Baumschneidekurs an die Teilnehmer weitergegeben.

Für weitere Informationen oder zur Anmeldung für Herbst 2026 können sich Interessenten noch bis Ende Juni bei Christian Maier [c.maier@oekomodell.de](mailto:c.maier@oekomodell.de) melden.



## Wössner Regenbogen e.V.

### „Hören im Alter - Was hilft das Smartphone?“



Hr. Gschwendner von H&S Chiemsee erklärt die Konnektivität von Smartphones zu modernen Hörgeräten

So lautete der Titel der Präsentation von Hr. Gschwendner, Akustiker und Optiker aus Übersee. Er hatte mit diesem Thema das Interesse der Seniorinnen und Senioren aus dem Wössner Smartphone Training geweckt. Es war ein großer Bogen von Software, anhand derer heutige moderne Hörgeräte an die Bedürfnisse der Nutzer angepasst werden können.

Er spannte ihn von der Fähigkeit, via Bluetooth die Hörgeräte als Kopfhörer zu benutzen und Telefonate, Sprache und Musik zu übertragen, über die akribische Adaption an die Hörgewohnheiten des Nutzers bis hin zur Stimm-Muster-Erkennung mit künstlicher Intelligenz. Störgeräusche und Verkehrslärm werden reduziert und die Stimmen der Personen im Fokus angehoben werden. Die Geräte seien sehr unterschiedlich, sodass eine weitreichende Testphase zu empfehlen sei, meinte er. „Jede Krankenkasse gestattet, drei Geräte ausgiebig zu testen“, sagte er; und: „sie unterstützt Geräte bis ca. 1700 Euro“. Wichtig sei nicht nur, gut zu hören, sondern das Gehörte auch zu verstehen, um die sozialen Kontakte attraktiv zu halten. Daher empfehle er, möglichst frühzeitig zum Akustiker zu kommen und nicht erst, wenn das Gehirn begonnen habe, durch längeres Hör-Unverständnis die sozialen Kontaktbedürfnisse zu verlernen. Die Nachbarschaftshilfe des Wössner Regenbogens lädt vierzehntägig am Mittwochnachmittag zum „Wössner Smartphone-Training“ ein, um aktuelle Themen zu diskutieren. Anmeldung ist nicht erforderlich, auch sind keine Vorkenntnisse nötig. Jederzeit können individuelle Fragen besprochen oder Telefone / Tablets kostenfrei ausgeliehen werden.

Nähere Infos beim Wössner Treff, Tel. 08641 6994390 / eMail: [Treff@woessner-regenbogen.de](mailto:Treff@woessner-regenbogen.de)

### „GemeinSam statt EinSam!“ - Der SeniorenTreff 60+

Der SeniorenTreff 60+ freut sich auf Menschen, die interessiert sind, gemeinsame Unternehmungen wie Spaziergänge, Spiele, Ausflüge, etc. miteinander zu gestalten. Lasst uns das Leben feiern und genießen! Lieber gemeinsam statt einsam!

Zum Einstimmen gibt's ein Getränk, dann - wer will - eine lockere Fragerunde zum Kennenlernen: erst jeweils zu zweit, später in lockerer Runde die Gelegenheit zum Vertiefen - bei einem Bier oder einem Kaffee mit Kuchen im Bistro. Geht alles ganz zwanglos beim 60+Treff. Die Kulturgruppe organisiert - unterstützt vom Wössner Regenbogen e.V. - Formate für den zwischenmenschlichen Umgang. Ziele sind das tiefere Kennenlernen, das gemeinsame Erleben und der respektvolle Umgang miteinander. Beginn: 26.06.26 um 14 Uhr im Bistro am Rathaus in Unterwössen, Ende spätestens 17 Uhr; Unkostenbeitrag: 6 €. Anmeldungen nimmt der Wössner Treff entgegen:

Tel. 08641 699 43 90 oder eMail: [Treff@Woessner-Regenbogen.de](mailto:Treff@Woessner-Regenbogen.de).

### Regelmäßige Veranstaltungen:

#### • Baby- und Kleinkindtreff

ab dem Säuglingsalter montags 9 - 11:30 Uhr mit Niki im Wössner Treff. Für Babys zum Spielen, Krabbeln und Malen. Für Eltern zum Ratschen, Erfahrungen austauschen oder einfach Kaffee trinken. Unverbindlich, spontan, ohne Anmeldung und Verpflichtung.

#### • Spielenachmittag für Senioren mit Susi

Jeden Donnerstag ab 14:30 Uhr, mit Kaffee und Kuchen, im Wössner Treff

#### • Computer Sprechstunde

am 16.06. (an jedem 3. Dienstag im Monat) von 16:30 - 17:30 Uhr im Wössner Treff. Es gibt Hilfestellung bei technischen Problemen und Fragen rund um Computer, Tablets und Smartphones.

#### • Frühstück für Jedermann

Mittwoch, den 17.06. ab 9 Uhr im Alten Schulhaus in Oberwössen. Neue Gesichter jederzeit herzlich willkommen!

#### • Handkurs für Senioren

Nächstes Treffen ist am Mittwoch, 17.06. um 15 Uhr im Wössner Treff unter der Leitung von Erwin Karg. Thema: Hilfe! Kein Strom! Kein Wasser! Ein bisschen Vorsorge kann jeder. Parallel läuft auch ein Kurs für „Handy-Neulinge. Ein Quereinstieg ist bei beiden Gruppen jederzeit möglich!

#### • English Discussion Friends

Am Samstag, den 20.06. wird wieder von Corry Regler und Benny Schmid zum Austausch von 10.03 - 12.30 Uhr in den Treff eingeladen.

#### • Skat Treffen

im Wössner Treff am 24.06. treffen sich Skat-Spieler um 14:30 Uhr (14-tägig). Neue Mitspieler jederzeit willkommen.

**Homepage:** [www.woessner-regenbogen.de](http://www.woessner-regenbogen.de)

**Instagram:** [woessnerregenbogen](https://www.instagram.com/woessnerregenbogen)

**WÖSSNER REGENBOGEN E.V.**

## **Tänze aus aller Welt**

**Samstag, den 13.6.26**

**von 18 bis 19 Uhr**

**im großen Saal, Altes Bad, Unterwössen**



Foto: Depositphoto.com

**Volkstänze stärken das Beisammensein,  
Bewegung und Rhythmus  
bereichern unser Leben  
und fördern so Lebensfreud**

**Vorkenntnisse und Partner sind nicht notwendig, bequeme Schuhe und Bereitschaft sich auf Neues einzulassen sind von Vorteil.**

**Leiterin: Monika Karg**

**Spenden sind willkommen!**

### Reise durch Chile: Wüsten, Vulkane und mehr



Unterwössen – Rund 25 Besucher kamen am in die Offene Ganztagschule am Schulzentrum, um den Reiseeindrücken von Jürgen Menge und Silke Naumann zu lauschen. Einige von ihnen kannten das südamerikanische Land bereits aus eigener Anschauung.

Unter dem Titel „Wüsten, Vulkane und Araukarien“ stellten die beiden Referenten Fotos und Informationen zu ausgewählten Facetten Chiles vor: Vulkane und Geysire, die Tier- und Pflanzenwelt des Landes, die Observatorien in der Atacama-wüste, Weinanbau und Meeresfrüchte. Die Themenbreite regte zu zahlreichen Fragen und Gesprächen an. Veranstalter war der Wössner Regenbogen.

fg



## Wössner Sportgeschehen

### Sportangebot im Alten Bad

In den Räumlichkeiten im ersten Stock bieten erfahrene TrainerInnen eine Vielfalt an Sportangeboten. Tun Sie Sich etwas Gutes und starten in ein gesünderes Leben.

Auf der Webseite der Gemeinde Unterwössen finden Sie das Angebot.

<https://www.unterwoessen.de/buerger-dorfleben/gesundheit/>

### Sportangebot im Alten Bad

In den Räumlichkeiten im ersten Stock bieten erfahrene TrainerInnen eine Vielfalt an Sportangeboten. Tun Sie Sich etwas Gutes und starten in ein gesünderes Leben.

Auf der Webseite der Gemeinde Unterwössen finden Sie das Angebot.

<https://www.unterwoessen.de/buerger-dorfleben/gesundheit/>



**ASV Oberwössen**

**Wandertag am 13.06.2026 zur Hörmannskrie**



## Einladung

**zum ASV – Wandertag zur Hörmannskrie**

**Samstag, 13. Juni 2026**

**Ab 11. 00 Uhr gibt es Speisen und Getränke**

**Für Leute die nicht gut zu Fuß sind, steht ein Shuttle Bus zur Verfügung.**

**Abfahrtszeit: 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr. Auf der Frei in Oberwössen.**

**Anmeldung unter der TelNr. 017645721794 oder  
01701974119**

**Der ASV – Oberwössen freut sich auf euch**

### Einladung

**zum ASV – Wandertag zur Hörmannskrie**

**Samstag, 13. Juni 2026**

Ab 11. 00 Uhr gibt es Speisen und Getränke

Für Leute die nicht gut zu Fuß sind, steht ein Shuttle Bus zur Verfügung.

Abfahrtszeit: 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr.

Auf der Frei in Oberwössen.

Anmeldung unter der TelNr. 017645721794 oder  
01701974119

**Der ASV – Oberwössen freut sich auf euch**



## Sportverein Unterwössen e.V.

### 26. Internationaler Hochgernlauf:

David Reichl knackt 40-Minuten

#### SV Unterwössen verbucht größte Teilnehmerzahl bei guten Bedingungen



Unterwössen - David Reichl gewinnt den 26. Internationalen Wössner Hochgernlauf und unterbietet die Siegerzeit der vergangenen Jahre deutlich. 91 Läuferinnen und Läufer schickte der SV Unterwössen am Sonntag auf die 7,4 Kilometer lange Strecke, 905 Höhenmeter hinauf zum Hochgernhaus.

Punkt 10 Uhr löste Gebirgsschütze Ferdinand Grätz mit seinem Böller den Startschuss aus. Unter dem Beifall der Zuschauer, darunter Erster Bürgermeister Johannes Weber, Altbürgermeister Hans Haslreiter und Sportvereinsvorsitzender Harald Beyer, nahmen die Läufer im Massenstart das Rennen auf. Die Bedingungen: kühl, der Boden von den Vortagen leicht feucht, aber nicht nass. Ein Berglauf-Wetter. Die Steigungen auf der Strecke im Schnitt 12 Prozent, in einzelnen Abschnitten bis zu 18 Prozent.

#### Reichl dominiert – erstmals unter 40 Minuten

David Reichl vom Team xc-run.de / WSV Viechtach ließ keine Spannung aufkommen. Der Jahrgang 2001 überquerte die Ziellinie am Hochgernhaus in 39:48 Minuten. Er ist der erste Sieger der jüngeren Jahre, der die 40-Minuten-Marke unterbot. Zum Vergleich: Der vorjährige Sieger Florian Zeisler hatte 40:13 Minuten benötigt.

Reichl ist kein Unbekannter im Berglaufsport. Erst im April war er beim stark besetzten Ötzi Trailrun Skyrace in Südtirol auf Platz zwei gelaufen. Er erweist sich damit als möglicher Kandidat für die Europameisterschaft im Juni in Kamnik (Slowenien).

Anian Rottmüller vom PTSV Rosenheim (Jahrgang 1999) folgte mit 41:53 Minuten auf Rang zwei, 2:05 Minuten hinter dem Sieger. Den dritten Gesamtplatz sicherte sich Alexander Hirschberg vom TV Kempten (Jahrgang 1982) in 42:30 Minuten, zugleich der stärkste Läufer der Altersklasse M40.

#### Frauenwertung: 26 Sekunden entscheiden

Anders als die Zeit vermuten ließ, war die Frauenwertung eine knappe Angelegenheit. Verena Bachmayer (SC Haag, Jahrgang 2000) gewann in 49:37 Minuten und landete damit auf Gesamtrang 23. Doch Alexandra Posch vom LC Tölzer Land (Jahrgang 1991) überquerte die Ziellinie nur 26 Sekunden später in 50:03 Minuten. Rang drei der Frauen ging an Irmi Hobmaier vom PTSV Rosenheim (Jahrgang 1989) in 55:02 Minuten.

Bachmayer ist im Chiemgauer Berglaufsport keine Unbekannte: Sie hat unter anderem bereits den Stampfl Berglauf gewonnen. Beim Stampfl hatte Anian Rottmüller als Männersieger neben ihr auf dem Podest gestanden. In Unterwössen blieb ihm nur Platz 2.

#### Jugend schlägt sich in die Spitze

Ein Signal für die Zukunft des Berglaufes im Chiemgau setzte die Jugend. Tom Knauer vom SSC Hanau-Rodenbach (Jahrgang 2007) lief auf Gesamtplatz vier in 43:31 Minuten, nur 3:43

Minuten hinter dem Sieger. Unmittelbar dahinter folgte Florian Schmidt vom PTSV Rosenheim (Jahrgang 2008) in 43:40 Minuten auf Gesamtplatz fünf. Zwei Jugendliche der Jahrgänge 2007 und 2008 unter den ersten fünf von 91 Finishern.

Sportwissenschaftler sehen für klassische Bergläufe wie den Hochgernlauf das biologische Leistungsoptimum bei 25 bis 33 Jahren. Tom Knauer ist 18, Florian Schmidt 17. Dass beide dennoch auf den Gesamträngen vier und fünf einliefen und dabei gestandene Läufer in ihren besten Jahren hinter sich ließen, macht ihre Leistung zu mehr als einer guten Jugendplatzierung.

Bei den jungen Frauen zog Marit Vermeulen vom WSV Ramsau (Jahrgang 2008) mit 59:02 Minuten die Altersklasse F15 an sich. Nele Kress (Jahrgang 2010) beendete den Lauf in 1:00:36 Stunden – als jüngste Finisherin des Tages.

#### Am anderen Ende des Feldes

Die jüngsten im Feld Matthieu Bergmann (Jahrgang 2009) lief in 53:04 Minuten auf Gesamtrang 33, Nele Kress (Jahrgang 2010), die jüngste Teilnehmerin des Rennens finishte in 1:00:36 Stunden auf Rang 57. Bei den ältesten Teilnehmern überquerte Johann Scharler (Jahrgang 1954) nach 1:03:59 Stunden die Ziellinie, Julika Fidjeland (Jahrgang 1961) gewann die Altersklasse F60 in 1:03:34 Stunden.

Tina Starflinger vom SV Unterwössen lief für den Heimatverein in 1:02:43 Stunden auf Gesamtrang 65, Platz 3 ihrer Altersklasse. Sepp Auer von der Bergwacht Marquartstein blieb mit Startnummer 17 in 1:00:10 Stunden auf Gesamtrang 55 und erreichte in der Altersklasse Männer 60–69 Jahre den 4. Platz. Matthias Aberger von der Freiwilligen Feuerwehr Unterwössen kam mit Startnummer 79 nach 1:20:46 Stunden ins Ziel, belegte Gesamtrang 88 und wurde in der Altersklasse Männer 40–49 Jahre Siebter.

Der Hochgernlauf zählt 2026 mit 91 Finishern – 68 Männer, 23 Frauen – den höchsten Wert seit der Neuaufnahme nach der Corona-Pause. Alle Ergebnisse unter: [www.hochgernlauf.de](http://www.hochgernlauf.de)

#### Organisation und Dank

Den Lauf veranstaltet der SV Unterwössen mit den Organisatoren Thomas Aberger und Helmut Bachmann und insgesamt rund 20 Helferinnen und Helfern. Moderator Mario Mahn fasste in der Siegerehrung den Tag so zusammen: „Tom Aberger mit Hochgernhaus bestens organisiert, Helmut Bachmann der Manager im Hintergrund, ohne Bergwacht Marquartstein wäre die Veranstaltung nicht möglich, bestes Laufwetter, glückliche Athleten.“ Rennarzt des Tages war Dr. Christoph Bader aus Marquartstein. Die Siegerehrung fand um 13 Uhr am Hochgernhaus statt.

fg



## Kultur

### Sport nachgedacht

Der Unterwössner Prof. Dr. Helmut Digel widmet sich in seiner Reihe „Sport nachgedacht“ verschiedenen Themen.

Der neueste Beitrag „**Olympische Spiele in Deutschland – Auf den Schulsport kommt es an**“ ist nachzulesen unter <https://sport-nachgedacht.de/>

### Volles Haus für GM and the Bluesbusters

**Unterwössen** – Kein Stuhl blieb frei im Café Foglwuid. Rund 50 Gäste füllten den Gastraum bis auf den letzten Platz, als GM and the Bluesbusters am Freitagabend gemeinsam mit ihrem Gastmusiker Michael „Blue Mike“ Außerbauer auftraten. Als die Band ihr reguläres Programm beendet hatte, ließ das Publikum die Musiker nicht ziehen und forderte gleich zwei Zugaben.

Dass der Abend überhaupt in dieser Besetzung stattfinden konnte, war keineswegs selbstverständlich. Keyboarder Arno Wahler musste krankheitsbedingt absagen. Für ihn sprang kurzfristig Andy Wagner ein, der bereits in den Anfangsjahren zur Besetzung der Bluesbusters gehört hatte.

Zusammen mit Gastmusiker Außerbauer am Saxophon und Schlagzeuger Elias von LeSuire, der die Stammbesetzung ergänzte, entstand eine Formation, die den Abend ohne erkennbare Brüche trug. „Das geht nur mit den Besten“, bemerkte Bandleader Georg Meier dazu während einer seiner Ansagen.

Die Bluesbusters gehören seit Jahren zu den festen Größen der regionalen Blues- und Rock'n'Roll-Szene. Entsprechend setzte sich das Publikum im Foglwuid aus langjährigen Anhängern der Band, Freunden und Bekannten der Musiker sowie Stammgästen des Hauses zusammen.

Musikalisch prägte vor allem Georg Meier den Abend. Seine Gitarrensolis zogen sich durch das Programm wie ein roter Faden. Mal sparsam und präzise, dann wieder mit langen Läufen und markanten Blues-Linien führte er die Band durch Eigenkompositionen wie „Pick Up The Dice“, „Two Time My Lovin“ oder „I'm Not The Man“, ebenso wie durch Klassiker des Genres.

Einen wesentlichen Anteil am Klangbild hatte Andy Wagner. Wer nicht gewusst hätte, dass er kurzfristig eingesprungen war, hätte ihn für ein festes Bandmitglied halten können. Seine Piano- und Keyboardpassagen verliehen vielen Stücken den typischen Boogie- und Rhythm-and-Blues-Charakter. Besonders in den Instrumentalteilen entwickelte sich immer wieder ein musikalischer Dialog zwischen Wagners Tastenarbeit und Meiers Gitarre.

Michael „Blue Mike“ Außerbauer setzte dazu gezielt Akzente. Sein Saxophon trat vor allem bei bekannten Titeln wie „Kansas City“, „I Got Loaded“, „Mystery Train“ oder „You Never Can Tell“ hervor. Dort griff er Melodien auf, ergänzte die Bläusersätze und setzte Soli, die den Stücken zusätzliche Farbe verliehen. Zusammen mit Peter Lechner entstand dabei ein voller, an den klassischen Rhythm and Blues erinnernder Bläusersound.

Das rhythmische Fundament lieferten Bassist Christian von LeSuire und sein Sohn Elias am Schlagzeug. Die beiden hielten die Band auch in den längeren Instrumentalpassagen sicher zusammen und schufen den Raum für die Soli von Gitarre, Piano und Saxophon.

Nach dem regulären Programm war der Abend noch nicht beendet. Aus dem Publikum wurden lautstark Zugaben gefordert. Die Band kehrte zunächst mit „I Loved Another Woman“ auf die Bühne zurück. Erst nach einer weiteren Zugabe mit „I'm Ready“ endete das Konzert. Der Applaus hielt noch an, als die Musiker ihre Instrumente bereits beiseitegelegt hatten.

fg



GM and the Bluesbusters mit Keyboarder Andy Wagner, Bassist Christian von LeSuire, Schlagzeuger Elias von LeSuire, Bandleader Georg Meier und Gast Michael „Blue Mike“ Außerbauer.



## Sonstige Mitteilungen



### Lebenshilfe Traunstein e.V.

Besuch aus Oberösterreich im Inklusionsbetrieb „Café/Bistro am Rathaus Unterwössen“ der Lebenshilfe Traunstein gGmbH



Eine über 40 Personen starke Delegation aus Oberösterreich, aus fünf kleinen oberösterreichischen Gemeinden, vor allem Bürgermeister, Gemeinderäte und Ehrenamtliche, die das Motto einer „sorgenden Gemeinde“ im Fokus haben, besuchten im Rahmen einer Exkursion in Unterwössen auch den Inklusionsbetrieb „Café/Bistro am Rathaus Unterwössen gGmbH“. Im Vorfeld des Besuchs war es den Exkursionsteilnehmern vor allem auch wichtig, die enge Verbindung zwischen der Gemeinde und dem Wössner Regenbogen e. V. kennenzulernen.

Die Geschäftsführerin des Inklusionsbetriebes Annemarie Funke freute sich sehr, dass im Rahmen des Mittagessens im gastro-nomischen Inklusionsbetrieb auch ein Austausch über die Ziele, den sozialen Auftrag, die Leistungen und den Aufbau des Inklusionsbetriebes – aus der Lebenshilfe heraus - stattfinden konnte.

Wie von der Koordinatorin, Frau Mag. Elisabeth Frommel, mitgeteilt worden ist, sind auch vereinzelt bereits Kontakte mit Bewohnern der Lebenshilfe zustande gekommen, was – laut Funke – den inklusiven Gedanken weiter fördert.

Mag. Elisabeth Frommel bedankte sich beim Team des Inklusionsbetriebes für das gute Essen, den routinierten Service und die informativen Gespräche im Rahmen des Mittagessens.



**wittich.de**  
Go online! Go Wittich!

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122  
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de





## Licht, Luft und Lebensfreude

PR-Anzeige

### Individuelle Insektenschutzlösungen sorgen für ungestörten Wohnkomfort bei offenen Fenstern und Türen

(HLC) Wenn die Sonne scheint und die Temperaturen angenehm sind, öffnen wir gern Fenster und Terrassentüren, um frische Luft hereinzulassen. Doch dieser unbeschwerte Moment hält oft nicht lange an, denn mit der Luft gelangen auch Insekten ins Haus. Damit das vermieden wird, braucht es eine Lösung, die Offenheit und Schutz vereint. Moderne Insektenschutzsysteme bieten hier die passende Antwort. Sie werden individuell auf Maß ge-

fertigt und überzeugen durch eine hochwertige, präzise Verarbeitung. Besonders feine Gewebe sorgen dafür, dass sie kaum sichtbar sind und gleichzeitig einen nahezu ungehinderten Luftaustausch ermöglichen. So bleibt der Wohnkomfort vollständig erhalten. Für Fenster, Türen und auch Lichtschächte stehen passende Varianten zur Verfügung, sodass sich für jede Einbausituation eine geeignete Lösung finden lässt.



Foto: HLC/Neher

**Fragen Sie Ihren Fachmann um Rat!**

**Ihr Umbauspezialist rund ums Haus !**

# M. Aberger

Bauunternehmen

seit 1905

- Renovierung & Altbausanierung
- Trocken- & Innenausbau
- An- & Umbauten • Fliesenarbeiten
- Pflaster- & Terrassenbeläge
- Gartengestaltung

Ledergasse 2 • 83246 Unterwössen  
Telefon 08641-8495 • aberger-bau@t-online.de

BAUMPFLERGE

KÜHN & KROTKY

**BAUMKONTROLLE – BAUMPFLERGE  
PROBLEMFÄLLUNGEN – OBSTBAUMSCHNITT**

Berny Kühn & Robert Krotky  
D-83246 Unterwössen • Brechstubenweg 12 • Mobil 0174 75 15 552  
kontakt@kk-baumpflege.de • www.kk-baumpflege.de  
Zertifizierter Fachbetrieb

Holz Schranzhofer

Der Holzfachmarkt

Grassau / Mietenkam  
Tel. 08641 - 2523

www.holzbodenwelt.de

Metallbau
Spenglerei

# BODENSTEIN

die Schmiede

Kreatives mit Metall

Alexander Bodenstern

Metallbau Bodenstern GmbH • Alte Dorfstraße 8a • 83250 Marquartstein  
Telefon 0 86 41 / 6 12 48 • Fax 0 86 41 / 69 27 66 • Mobil 01 51 / 19 11 12 29  
metallbau@alexander-bodenstern.de • www.alexander-bodenstern.de

## Wenn Millimeter und Gewicht entscheiden

### Innovatives Fußbodenheizungssystem überzeugt beim Einbau im Bestand

PR-Anzeige **2**

(HLC) Wer im Zuge einer Sanierung den Wohnkomfort durch eine Fußbodenheizung erhöhen möchte, steht gleich zu Beginn der Planung vor zwei entscheidenden Fragen: Reicht die verfügbare Aufbauhöhe aus und hält die vorhandene Bausubstanz dem zusätzlichen Gewicht stand? Diese Aspekte sind keine planerischen Details, sondern grundlegende Voraussetzungen für eine sichere und effiziente Umsetzung. Zu große Aufbauhöhen können dazu führen, dass Türanschlüsse, Übergänge und Treppen angepasst werden müssen oder Raumproportionen aus dem Gleichgewicht geraten. Eine zu hohe Flächenlast wiederum kann insbesondere in Altbauten die Statik beeinträchtigen. Ein speziell für Sanierungen entwickeltes Fußbodenheizungssystem bietet auf beide Fragen passende Antworten. Es kombiniert eine äußerst geringe Aufbauhöhe von nur 30 mm mit einem niedrigen Gesamtgewicht. Je nach Aus-



führung bleibt die zusätzliche Belastung bei unter 10 kg/m<sup>2</sup>. Aluminium-Wärmeleitbleche sorgen dabei für eine schnelle Reaktionszeit und eine gleichmäßige Wärmeverteilung. Grundlage hierfür ist ein durchdachter Systemaufbau: Eine integrierte Dämm-

lage verhindert, dass Wärme ungenutzt nach unten entweicht, während ein bewährtes 16-mm-Standardheizrohr die Wärme zuverlässig in den Raum transportiert. Darüber hinaus ermöglicht das System die Direktverlegung auf bestehenden, tragfähigen

Untergründen. Aufwändige Ausgleichsschichten und zusätzliche Dämmlagen können entfallen – das spart nicht nur wertvolle Aufbauhöhe, sondern auch Zeit und Kosten.

**HEIZUNG · SOLAR · SANITÄR**  
 Süssen 1a · 83250 Marquartstein  
 Tel.: 0 86 41 / 69 62 50 · Mobil: 01 70 / 5 33 77 33  
 E-Mail: info@hp-posch.de

**Wir suchen Verstärkung!**  
**Michael Hager**  
 Maler- und Lackierermeister  
 Neuschmied 40  
 Unterwössen  
 Tel. 08641/ 89 54

schnell • sauber • günstig  
 auch Terrassen- und  
 Dachreinigung!

FASSADENGESTALTUNG · VOLLWÄRMESCHUTZ  
 TAPEZIERARBEITEN · SÄMTLICHE ANSTRICHE

**Grünwald GmbH -  
 Bauunternehmung  
 Zimmerei**

**Vom Keller bis zum Dach  
 – alles aus einer Hand**

- Neubau • Umbau • Renovierung

Ihr kompetenter Baupartner vor Ort

Grünwald GmbH · Eggerhauser Str. 1 · 83355 Grabenstätt  
[www.gruenwald-bau.de](http://www.gruenwald-bau.de) · Tel. 08661/781  
[gruenwaldgmbh@gmx.de](mailto:gruenwaldgmbh@gmx.de)

**BAUSTOFFE**

**GRUBER**

**LAGERHAUS**

Viktor Gruber GmbH & Co. KG  
 Rottau 08641-2420 [www.baustoffe-gruber.de](http://www.baustoffe-gruber.de)



# Kleinanzeigen

**DG-Wohnung, 60 m<sup>2</sup> in Unterwössen**  
 für begrenzten Zeitraum (bis 1 Jahr) zu vermieten.  
 EBK neuwertig, vorhanden.  
**Telefon: 01 60 / 97 60 53 01**

**TOP-Alleinunterhalter (der Musikprofi aus Tirol)**  
 Gesang, alle Musikrichtungen (internat. Melodien)  
 für wöchentliche Veranstaltungen. Preisnachlass mögl.  
**Tel: 0043 5335510 oder 0043 6644118970**

**Appartement in Reit im Winkl zu vermieten**  
 neu möbliert, ca. 35 m<sup>2</sup>, ebenerdig, mit Sonnenterrasse  
 Stellplatz, Warmmiete inkl. aller NK 700,-€ mtl.  
 ab 01.07.2026. **Tel: 0151-15829684**

**Vespa-Roller 125 Sprint**  
 Bj. 1/24, TÜV 2/28, 180 km, grünmetalllic, wie neu.  
**VB € 4.250,-**  
**Telefon: 01 72 / 2 50 57 08**

**Viele Katzenbabys und erwachsene Katzen**  
 suchen ein Zuhause (Freigänger) - Tierschutz-Ring-Traunstein e.V.  
**0 86 66 / 9 27 85 81 oder 01 60 / 94 57 33 78**  
[www.Tierschutz-Ring-Traunstein.de](http://www.Tierschutz-Ring-Traunstein.de)

## Statt Karten - Familienanzeigen

Impressum

### Wössner Gemeindezeitung


**Amtliches Bekanntmachungsorgan  
der Gemeinde Unterwössen**

Die Wössner Gemeindezeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags in den geraden Wochen und wird an alle erreichbaren Haushaltungen des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
 LINUS WITTICH Medien KG,  
 Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,  
 Telefon 08641/9781-0, [anzeigen@wittich-chiemgau.de](mailto:anzeigen@wittich-chiemgau.de)  
 P.h.G.: A. Wittich-Bonk
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
 Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Unterwössen, Johannes Weber,  
 Rathausplatz 1, 83246 Unterwössen  
 für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
 Patrick Strerath in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,50 zzgl. Versandkosten zu beziehen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



# Sandstrahlen

**Entlacken und Entrosten von Alt und Neu**

**Ab sofort auch mobil!**

**Telefon 0 86 62 / 41 92 01**

**ACHTUNG! Zahle bar!**

Haushaltsauflös., altes Spielzeug, Telespiele, Nachlässe,  
 Silber, Pelze, Handtaschen, Instrumente, Münzen,  
 Gemälde, Uhren, Schmuck, Bernstein u.v.m. Privat!

**Hr. Drescher: 01 63 / 4 52 42 30**



*Die Familienanzeige  
in Ihrer Gemeindezeitung*

*als Zeichen  
Ihrer Dankbarkeit*

©Wlailina Rybakova - stock.adobe.com



STEINMETZBETRIEB

## FRITZ HÄRINGER

e.K.  
Lukas Niederauer | Steinmetz- und Steinbildhauermeister

- GRABSTEINGESTALTUNG
- EXKLUSIVE STEINTREPPEN
- RESTAURIERUNG
- & STEINBÖDEN
- GRABSTEINBESCHRIFTUNGEN
- & KÜCHENARBEITSPLATTEN



08662 2451



[www.haeringer-steinmetz.de](http://www.haeringer-steinmetz.de)

Kardinal-von-Faulhaber-Platz 8b | 83313 Siegsdorf

**BESTATTUNGSVORSORGE**

Gerne beraten wir Sie in unseren Räumen oder bei Ihnen zuhause,  
 falls Sie Ihre Wünsche zur Bestattung festlegen  
 oder sich im Voraus informieren möchten.



BESTATTUNGSDIENST

## Ferdinand Huber

GmbH

---

Obere Hammerstraße 3 · 83278 Traunstein · 0861-4318  
[info@bestattung-huber.de](mailto:info@bestattung-huber.de) · [www.trauer-traunstein.de](http://www.trauer-traunstein.de)

# KAISERS Bettenmarkt

Klosterstr. 2  
83278 Traunstein  
Tel. +49 861 64443  
www.betten-kaiser.com

**Auswahl Beratung Qualität**  
Ihr Bettenfachgeschäft im Chiemgau!

... durchgehend geöffnet: Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr/Samstag 9.00-13.00 Uhr



# BONDZIO

Pflasterarbeiten | Baggerarbeiten | Abbrucharbeiten  
Terrassenbau | Natursteinmaurer

83224 Staudach-Egerndach | Tel.: 0157 / 76 39 89 31  
www.aussengestaltung-chiemgau.de

**Nicht vergessen:**  
Urlaubsanzeige  
im Mitteilungsblatt  
aufgeben!



©Sunny studio - stock.adobe.com



**LINUS WITTICH Medien KG**  
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein  
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122  
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

# JOBS

IN IHRER REGION



by LINUS WITTICH



Die Chiemgau-Klinik in Marquartstein sucht zur Erweiterung ihres Teams ab sofort eine/n

## Mitarbeiter/in für die Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit

Eine genaue Beschreibung zu den Tätigkeiten finden Sie auf der Internetseite [www.chiemgaujobs.de](http://www.chiemgaujobs.de)

**Freuen Sie sich auf einen interessanten Arbeitsplatz im Öffentlichen Dienst** mit einer Jahressonderzahlung, Eingruppierung EG 7 bzw. je nach Qualifikation auch höher möglich, freizeit- und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung wie z.B. Wassergymnastik, Yoga-Kurs, u.s.w.

**Kommen Sie in unser Team!**  
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail:  
Chiemgau-Klinik – Personalabteilung –  
Geisenhausen 1, 83250 Marquartstein  
[chiemgau-klinik-personal@kbs.de](mailto:chiemgau-klinik-personal@kbs.de)

## GUT ISING CHIEMSEE

# FERIENJOB AM CHIEMSEE

**JETZT BEWERBEN!**



### RESTAURANT

(m/w/d)

**DEINE AUFGABEN:**

- Getränke & Cocktails zubereiten
- Gäste betreuen & Mithilfe im Service



### KÜCHE

(m/w/d)

**DEINE AUFGABEN:**

- Kochen & kreativ mitarbeiten
- Speisen zubereiten & anrichten

**DAS BRINGST DU MIT:**

- Freundliches Auftreten
- Gute Deutschkenntnisse
- Spaß an Gastronomie & Teamwork



**SCAN MICH**  
& WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

HOTEL GUT ISING | KIRCHBERG 3 | D-83339 CHIEMING/ISING  
08667 79160 | [HOTEL@GUT-ISING.DE](mailto:HOTEL@GUT-ISING.DE) | [WWW.GUT-ISING.DE](http://WWW.GUT-ISING.DE)

Finden Sie den passenden Job in Ihrer Region!



by LINUS WITTICH

**JOBS**  
IN IHRER REGION

**jobs-regional.de**  
by LINUS WITTICH



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

**erfahrene Bürokraft (w/m/d)**  
**Mini- oder Midijob**

**Wir erwarten:**

- Vorbereitende Buchhaltungsarbeiten
- Office Kenntnisse in Word & Excel
- DATEV Kenntnisse erwünscht, aber nicht erforderlich

**Wir bieten:**

- Freundliches Betriebsklima
- Gratis Priv. Krankenzusatzversicherung (bei Midijob)
- Individuelle Arbeitszeitmodelle
- ... und viele weitere Vorteile

**Bewerbungen bitte an:**

**Franz Trattler GmbH**  
Weitseestr. 13 • 83242 Reit im Winkl  
E-mail: [jobs@trattler.com](mailto:jobs@trattler.com)  
Tel. +49 8640 7969 190

Schuhe  
Sport  
Mode

**Trattler**

**THOMAS**  
renoviert, gestaltet, pflegt...

Ihr Fachbetrieb für Innenausbau & Außenanlagen im Chiemgau

Wir suchen Verstärkung für unser Büroteam in der Grassauer Ortsmitte zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

**Auftragsabwicklung / Rechnungsstellung**  
**Büromanagement**  
**Kundenkommunikation**

in Teilzeit (mind. 30 Std.) oder Vollzeit, je nach Absprache

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Thomas GmbH • Ortenburger Straße 8 • 83224 Grassau  
Tel. 08641 6999 870 • E-Mail: [info@thomas-gmbh.net](mailto:info@thomas-gmbh.net)

Hier finden Sie ...  
einen Job mit Aussicht auf Heimat.

**WAS IST DEIN TALENT?**

**10 AUSBILDUNGSBERUFE**

- INDUSTRIE-MECHANIKER (M/W/D)
- ELEKTRIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)
- ELEKTRIKER FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDE-TECHNIK (M/W/D)
- INDUSTRIE-KAUFLEUTE (M/W/D)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)
- FACHKRAFT FÜR LEBENS-MITTELTECHNIK (M/W/D)
- FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION (M/W/D)
- CHEMIELABORANT (M/W/D)
- FACHKRAFT KÜCHE (M/W/D)
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D) SCHWERPUNKT LEBENSMITTELTECHNIK

**BEWIRB DICH JETZT!**

[www.adelholzener.de/karriere/ausbildung-bei-adelholzener](http://www.adelholzener.de/karriere/ausbildung-bei-adelholzener)  
Adelholzener Alpenquellen GmbH  
St.-Primus-Straße 1-5  
83313 Siegsdorf  
Tel: 08662 / 62 - 347  
[recruiting@adelholzener.de](mailto:recruiting@adelholzener.de)

# AUTO AKTUELL

Auto • Motorrad • mehr



## LADEN STATT TANKEN

Anzeige

### ZUHAUSE UND UNTERWEGS FLEXIBEL LADEN

(DJD). Die Elektromobilität etabliert sich als tragende Säule der Verkehrswende. Nach Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes waren am 1. Januar 2026 in Deutschland exakt 2.034.260 rein elektrische Fahrzeuge zugelassen, ein Zuwachs von knapp 400.000 Autos in zwölf Monaten. Mit dieser Entwicklung gehen ökologische und ökonomische Vorteile einher. Nach Berechnungen von E.ON spart die heutige E-Auto-Flotte hierzulande jährlich



Foto: DJD/E.ON/Getty Images/Halfpoint Images

rund 1,8 Milliarden Liter fossile Treibstoffe ein. Dies entspricht dem Volumen von zwölf Millionen mit Benzin oder Diesel gefüllten Badewannen.

#### Ökologisch und finanziell ein Gewinn

Wenn die heute in Deutschland zugelassenen E-Autos ausschließlich mit Ökostrom geladen würden, ließen sich pro Jahr 5,5 Millionen Tonnen Kohlendioxid einsparen. Aber auch mit dem aktuellen deutschen Strommix liegt die CO<sub>2</sub>-Reduktion bereits bei 4,4 Millionen Tonnen. „Elektrisch unterwegs zu

sein, ist einer der wirkungsvollsten Hebel für mehr Klimaschutz auf unseren Straßen“, sagt Martin Endress, Geschäftsführer bei E.ON Energie Deutschland und verantwortlich für das Kundengeschäft. Neben den ökologischen Vorteilen kann sich der Umstieg auf elektrische Mobilität auch in finanzieller Hinsicht rechnen. So können beispielsweise Berufspendler, die das eigene E-Auto konsequent zuhause laden, nach Berechnungen des Energieversorgers die reinen Antriebskosten im Vergleich zum Verbrenner um bis zu 70 Prozent senken.



## PRÜFPLAKETTE FÄLLIG?

WIR PRÜFEN IHR FAHRZEUG!

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag  
8.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr

JEDEN ERSTEN  
SAMSTAG IM  
MONAT VON  
8.30 - 12.00 Uhr



**A. ARTINGER**  
SACHVERSTÄNDIGE • PRÜFINGENIEURE

Marwanger Straße 4  
T. 0861-909 75-0

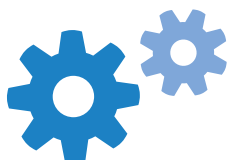
83278 Traunstein  
[www.artinger-kfz.de](http://www.artinger-kfz.de)

**wittich.de**  
Go online! Go Wittich!



**Bequemes Laden zuhause und unterwegs**

Nicht nur die elektrische Fahrzeugflotte, auch die öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur in Deutschland wächst: Rund 200.000 Ladepunkte stehen bereits heute im öffentlichen Raum, an Verkehrsachsen oder auf Supermarktparkplätzen zur Verfügung. Apps wie die von E.ON Drive vereinfachen das Laden unterwegs und erlauben zudem Zugriff auf über 750.000 Ladepunkte in Europa. Auch grenzüberschreitende Fahrten in den Urlaub oder auf Geschäftsreisen sind damit möglich, ohne lange nach geeigneten Stationen suchen zu müssen. Neben dem Laden unterwegs rückt das intelligente Laden im eigenen Zuhause immer stärker in den Fokus. Flexible Stromtarife schaffen dabei finanzielle Anreize: Wer das E-Auto automatisch gesteuert laden lässt, zum Beispiel in den verbrauchsarmen Nachtstunden, kann sich einen jährlichen Ladebonus von bis zu 240 Euro sichern. Am nächsten Morgen steht das E-Auto wie gewohnt vollständig aufgeladen bereit.



**DER NEUE TOYOTA C-HR+ JETZT MIT 0 % FINANZIEREN UND STAATLICHE FÖRDERUNG<sup>1</sup> SICHERN**



Jetzt Angebot sichern!

**Toyota Easy Finanzierung**

Toyota C-HR+

**189** €<sup>2</sup> mtl.

zzgl. Überführung, zzgl. Anzahlung

Unser Finanzierungs-Angebot<sup>2</sup>:

Fahrzeugpreis <sup>3</sup> zzgl. Überführung	41.990,00 €	abzgl. Aktionsrabatt	3.341,32 €
Anzahlung	6.000,00 €	einmalige Schlussrate	26.033,68 €
Nettodarlehensbetrag	32.648,68 €	Gesamtbetrag zzgl. Überführung	32.648,68 €
Vertragslaufzeit	36 Monate	gebundener Sollzins	0,00 %
effektiver Jahreszins	0,00 %	35 monatl. Raten à	189,00 €

**Toyota C-HR+ 5-Türer Active:** 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, Matrix-LED-Scheinwerfer, Navigationssystem Toyota Smart Connect mit 14-Zoll-Multimedia-Display, Fahrer- und Beifahrersitz (beheizbar)

Energieverbrauch Toyota C-HR+ 5-Türer Active, Elektromotor 123 kW (167 PS), 4x2: kombiniert: 13,4 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: A, elektrische Reichweite (EAER): 458 km und elektrische Reichweite (EAER City): 658 km. Individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und den Stromverbrauch. Abb. zeigt Sonderausstattung.

<sup>1</sup>Ein Rechtsanspruch auf die staatliche Förderung besteht nicht. Die Förderung und deren Höhe sind für die Zukunft nicht garantiert. Alle Informationen zu den Voraussetzungen der Förderung erhalten Sie unter [toyota.de](http://toyota.de) sowie unter [bundesumweltministerium.de](http://bundesumweltministerium.de) oder bei uns im Autohaus.

<sup>2</sup>Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota C-HR+ 5-Türer Active. Das Finanzierungsangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2026 und entspricht dem Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

<sup>3</sup>Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt., zzgl. Überführung.

Wir vermitteln ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.



[www.reiter-traunstein.de](http://www.reiter-traunstein.de)

Autohaus Reiter OHG  
 Gewerbepark Kaserne 8  
 83278 Traunstein · T: 0861-4180  
 service@reiter-traunstein.de

# AUTO AKTUELL

Auto • Motorrad • mehr



©Industrieblick - stock.adobe.com

Anzeige

## GUTE PFLEGE ZAHLT SICH AUS



**SUZUKI**  
**connect**  
für 3 Jahre inklusive\*

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Mehr Informationen zu Ausstattungslinie und Sonderausstattungen finden Sie hier.



### Für 109 EUR mtl. leasen<sup>1</sup> Der Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

**Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club** (60 kW | 81 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emissionen: 98 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C

**Ohne Anzahlung.** Mit kleinen Leasing-Raten läuft's! Entdecken Sie ikonisches Design im kompakten Format. Dazu effiziente Hybrid-Technologie und eine umfassende Sicherheitsausstattung. Bereit?

**1 App, 3 Jahre inklusive\*, 7 Funktionen:**  
Holen Sie alles, was Ihren Swift bewegt, aufs Smartphone.

**Manfred Knappe GmbH & Co.KG**  
Gmelchstraße 37 • 83278 Traunstein  
Telefon: 0861 166790 • Telefax: 0861 1667912  
E-Mail: knappe-traunstein@suzuki-handel.de  
www.suzuki-handel.de/knappe-traunstein

<sup>1</sup> Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (60 kW | 81 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin). Auf Basis des Fahrzeugpreises: 20.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 109,00 Euro; zzgl. einmalig 990,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 5.232,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

\* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.



©hedgehog94 - stock.adobe.com

Ein gepflegtes Auto bringt beim Wiederverkauf meist mehr Geld. Entscheidend ist nicht die schnelle Aufbereitung kurz vor dem Verkauf, sondern der Umgang mit dem Fahrzeug im Alltag. Eingehaltene Inspektionen und ein sauber geführtes Serviceheft sind beim Verkauf ein starkes Argument. Sie zeigen, dass das Auto regelmäßig gewartet wurde. Regelmäßige Wäsche schützt den Lack vor Schmutz, Salz und anderen Belastungen. Innen achten Kaufinteressenten auf saubere Polster, gepflegte Oberflächen und einen neutralen Geruch.

Nikotinspuren, Tierhaare oder starke Abnutzung senken den Eindruck sofort und oft auch den Preis. Vor dem Verkauf hilft der Vergleich mit ähnlichen Modellen auf Online-Börsen. Wichtig sind Baujahr, Laufleistung, Ausstattung und Zustand. Wer dazu gute Fotos und ehrliche Angaben liefert, verbessert die Chancen auf ernsthafte Anfragen. Nicht die letzte Politur entscheidet über den Wert, sondern die Pflege über Jahre. Wer Wartung, Zustand und Unterlagen ernst nimmt, verkauft meist leichter und zu einem besseren Preis.

rki/spp-o

**FRAGEN SIE DIE FACHLEUTE VOR ORT!**

# SAUBERE LUFT IM AUTO

Der Lack glänzt, der Innenraum ist sauber – doch ausgerechnet die Luft im Auto wird oft übersehen. Dabei sitzt hinter Handschuhfach oder Armaturenbrett ein Teil, das im Alltag kaum auffällt und genau dort entscheidet, was durch die Lüftung ins Auto kommt: der Innenraumfilter. Er hält Pollen, Staub, Ruß und feine Schmutzpartikel zurück. Mit der Zeit setzt er sich zu. Dann wird die Luft schlechter, und auch Lüftung und Klimaanlage verlieren spürbar an Wirkung. Im Frühjahr und Sommer zeigt sich das besonders deutlich. Wenn Scheiben schneller beschlagen, die Lüftung nur noch schwach bläst oder es aus den Düsen muffig riecht, lohnt sich ein Blick auf den Filter. Vor allem für Vielfahrer, Familien und alle, die häufig im dichten Stadtverkehr unterwegs sind.

Es geht nicht nur um Komfort. Ein verschmutzter Filter kann Feuchtigkeit speichern und so Keime begünstigen – besonders dann, wenn auch die Klimaanlage lange nicht gewartet wurde. Bei Hybrid- und Elektroautos kommt hinzu, dass das Klimasystem oft stärker ins Temperaturmanagement eingebunden ist. Am einfachsten ist ein fester Prüftermin, zum Beispiel zum Saisonwechsel im Frühjahr. Dann kann die Werkstatt den Filter wechseln und Lüftung sowie Klimaanlage gleich mitkontrollieren. Das verbessert die Luft im Auto – und verhindert, dass aus einem kleinen Wartungspunkt später ein nerviges Alltagsproblem wird.  
rki/djd 75607/Bosch



© photoschmidt - stock.adobe.com

## BAW 212

## BAW



**Ab sofort  
exklusiv bei uns!**

**39.995,- €**  
zzgl. 1.050,- € Überführung

**2,0-Liter-Dieselmotor mit 122 kW (166 PS), kombiniert mit zuschaltbarem Allradantrieb und 8-Gang Automatikgetriebe**

Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 8,5l/100 km,  
Kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emission 244,0 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: G

**Manfred Knappe GmbH & Co.KG**

Gmelchstraße 37 | 83278 Traunstein  
Telefon: (0861) 16 67 90 | Fax: (0861) 16 67 912  
E-Mail: knappe-traunstein@suzuki-handel.de  
www.suzuki-handel.de/knappe-traunstein

**KNAPPE**  
AUTOHAUS-KNAPPE.DE

**JETZT FOLGEN**

**Facebook:** Manfred Knappe GmbH & Co. KG  
**Instagram:** knappe\_suzuki\_baw\_foton

# AUTO AKTUELL

Auto • Motorrad • mehr



## FREIE FAHRT RICHTUNG URLAUB

Anzeige

### TIPPS ZUR REISEVORBEREITUNG: EIN FAHRZEUG-CHECK SCHÜTZT VOR PANNEN UNTERWEGS

(DJD). Die Koffer sind gepackt, die Route steht und die Vorfreude steigt. Doch nichts ruiniert den Urlaubsbeginn schneller und gründlicher als eine Panne am nächsten Autobahnkreuz. Für die Fahrt in den Urlaub bleibt laut ADAC-Studie das Auto mit 44 Prozent das mit Abstand beliebteste Verkehrsmittel

in Deutschland. Damit der Roadtrip nicht zum Ärgernis wird, empfiehlt sich vorab ein gründlicher Fahrzeugcheck in der Werkstatt. Denn kaum etwas ist stressiger, als bei sengender Hitze mit vollem Gepäck und ungeduldigen Kindern auf den Abschleppdienst zu warten.



Foto: DJD/Robert Bosch

**SKODA**  
Service

Škoda Teilerabatt **x2**

#### Mach mal 2: Ältere Modelle sparen mit dem Škoda Teilerabatt x2.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent<sup>1</sup>. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

<sup>1</sup> Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter [www.skoda.de/modelljahr](http://www.skoda.de/modelljahr) nach.

Manfred Knappe GmbH & Co. KG  
Škoda Servicepartner  
Rupertstraße 30, 83278 Traunstein  
T 0861989840  
Kontakt@Autohaus-Knappe.de

#### Sicherheit durch Profi-Check

Viele Kfz-Betriebe halten pünktlich zur Reisesaison spezielle Angebote bereit. Im Mittelpunkt stehen dabei meist die „drei B“. Damit gemeint sind Bremsen, Bereifung und Beleuchtung, also Komponenten, die für die Fahrsicherheit besonders wichtig sind. Die Werkstattprofis prüfen zudem den Motorraum, die Wischerblätter sowie die Flüssigkeitsstände von Öl, Bremsflüssigkeit und Putz-

wasser. Ein kritischer Blick gilt stets der Autobatterie, da sie laut ADAC-Statistik nach wie vor die Ursache Nummer eins für Pannen ist. „Mit einem Austausch der alten Batterie sollte man nicht warten, bis sie komplett streikt und somit die Weiterfahrt verhindert“, empfiehlt Bosch-Expertin Luisa Schmid. Insbesondere eine Tiefenentladung könne zum Problem werden. Ein hilfreicher Rat für unterwegs: Die Mitnahme eines mobilen Ladegeräts

#### Lackschäden professionell beseitigt

**HAUPTENBUCHNER**  
**LACKIERFACHBETRIEB** GbR

- **Reparaturlackierung**
- **Unfallinstandsetzung**

**WERKSTATT DES VERTRAUENS**  
LACK & KAROSSERIE  
ausgewählt vom Autofahrer

**Brunnerstraße 8 · 83278 Traunstein**  
Tel. 0861 - 4137  
[www.hauptenbuchner-ts.de](http://www.hauptenbuchner-ts.de)

sichert die Stromversorgung im Fall der Fälle und ist damit nicht nur für Camper eine empfehlenswerte Anschaffung. Einen speziellen Urlaubscheck benötigen wiederum Elektroautos mit ihren Akkus. Geeignete Werkstätten mit E-Auto-Expertise und der entsprechenden Ausstattung lassen sich etwa unter [www.boschcarservice.de](http://www.boschcarservice.de) finden.

**Prima Klima für die Langstrecke**

Unverzichtbar an heißen Tagen ist ebenso eine intakte Klimaanlage. Sie sorgt im Innenraum nicht nur für angenehme Temperaturen, sondern vor allem für eine gesunde und saubere Luft. Durch die Kontrolle von Kompressor und Kondensator wird gewährleistet, dass das System effizient

kühlt und die Fahrt für alle Insassen gesundheitlich unbedenklich bleibt. Ebenso essenziell ist der Austausch des Innenraumfilters. Fachleute raten zu einem Wechsel spätestens einmal jährlich oder nach einer Laufleistung von 15.000 Kilometern. Leistungsstarke Modelle wie der Bosch Filter+pro reinigen die Atemluft von Viren, Keimen, Schimmelpilzen, Feinstaub und Pollen. Bevor es schließlich ans Beladen geht, sollte noch das Ablaufdatum des Verbandskastens kontrolliert werden. Wer mit unvollständigem oder abgelaufenem Material unterwegs ist, riskiert bei einer Kontrolle ein Bußgeld.



Foto: DJD/Robert Bosch

**REGELMÄßIG WASCHEN, ABER MIT AUGENMAß**

Wie oft ein Auto in die Waschanlage sollte, hängt vom Alltag ab. Wer viel fährt, draußen parkt oder oft unter Bäumen steht, muss anders pflegen als jemand mit Garagenplatz und Kurzstrecken. Wichtig ist vor allem, problematische Rückstände nicht zu lange haften zu lassen. Dazu zählen Vogelkot, Harz, Insekten und im Winter

Streusalz. Eine sinnvolle Fahrzeugwäsche richtet sich deshalb nicht nach festen Wochenabständen, sondern nach Bedarf. Nach Schlechtwetter, langen Fahrten oder salznassen Straßen ist sie oft wichtiger als im normalen Alltag. So bleibt das Auto gepflegt, ohne dass unnötig oft gewaschen wird.



Foto: BTG

**Manfred Knappe GmbH & Co. KG**

Rupertistr. 30, 83278 Traunstein  
Telefon +49 861 989840, [www.Autohaus-Knappe.de](http://www.Autohaus-Knappe.de)



**Musik in meinen Ohren.**

**SEAT Ibiza**

**Ab 179 € mtl.<sup>1</sup>**

**Lease & Smile.**

SEAT Ibiza Style 1.0 TSI, 85 kW (116 PS); Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 117 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D.

<sup>1</sup>Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden bis 30.06.2026. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter [www.seat.de/ibiza](http://www.seat.de/ibiza). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Gilt für den SEAT Ibiza Style 1.0 TSI, 85 kW (116 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 24.740,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 1.850,00 €; 48 Leasingraten à 179,00 €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.**



**GUT SOSSAU**  
**HOFVERKAUF**  
*Regional einkaufen*  
**20. Juni 2026, 9-15 Uhr**  
 mit Hofführung um 11 Uhr & 13 Uhr  
 Fleisch-, Wurst-, Wild- & Käsespezialitäten  
 aus eigener Herstellung  
 Reichhaltige Auswahl für die Grillsaison

Weißwurst-Frühstück,  
 Kaffee & hausgemachte Kuchen  
 Ab 11 Uhr grillen wir für Sie!  
 Sonnenterrasse und Stüberl geöffnet

Frische & geräucherte Fische,  
 Bio-Sauerteigbrote von der Brotquelle Prien,  
 Evi's Mognratzerl

Musikalische Unterhaltung mit den „Krax´nbach Loda´n“

**Sossauer DRY AGED BEEF**

Gut Sossau 31 | 83355 Grabenstätt | [www.gut-sossau.de](http://www.gut-sossau.de)



**KNEIS**  
 IMMOBILIEN & HAUSVERWALTUNG  
**VERKAUF IST VERTRAUENSACHE**

Für den Verkauf Ihrer Immobilie ist ein örtlicher Makler der ideale Partner. Mit 50 Jahren Erfahrung bewerten wir Ihr Objekt realistisch und direkt vor Ort.

Wir freuen uns, Sie beim Verkauf begleiten zu dürfen!

MIETENKAMER STRASSE 47 · 83224 GRASSAU IM CHIEMGAU  
 TEL. 08641 2491 · [IMMOBILIEN@KNEIS.IMMO](mailto:IMMOBILIEN@KNEIS.IMMO) · [WWW.KNEIS.IMMO](http://WWW.KNEIS.IMMO)

Manfred & Florian Kneis



**SERVICE WOHNEN**  
**RESIDENZ INZELL**

SELBSTSTÄNDIG LEBEN | GEMEINSCHAFT GENIEßEN | SICHERHEIT IM HINTERGRUND

Komfortable Wohnungen mit Service, Gemeinschaft und Sicherheit – für ein gutes Leben im besten Alter.

**BESICHTIGUNG JEDERZEIT VEREINBAREN!**  
**08665 - 5779977**  
[www.service-living.de](http://www.service-living.de)

**RESIDENZ INZELL**  
 AT WELCH SERVICE LIVING



*Wir frischn Ihre Werbung auf!*

Mit einer individuell gestalteten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

**LINUS WITTICH Medien KG**  
 Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810 · [anzeigen@wittich-chiemgau.de](mailto:anzeigen@wittich-chiemgau.de) · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**WITTICH MEDIEN**

Zenker - Fotolia